

Unterlagen ausgefüllt
senden an:

Münchener Str. 7
60329 Frankfurt am Main
Deutschland

Leitfaden zur Eröffnung eines Futureskontos

Die Formulare 1 bis 3 sind für die Eröffnung eines Kontos **verpflichtend**. Falls Sie ein **Gemeinschaftskonto** eröffnen möchten, müssen alle Formulare von jedem Kontoinhaber unterschrieben werden.

❶ Formular: Kontoeröffnungsantrag

*Alle Informationen, die wir von Ihnen erhalten, werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Bitte beantworten Sie alle Fragen. Ansonsten können wir Ihren Antrag **nicht bearbeiten**.*

❷ Formular: Allgemeine Geschäftsbedingungen

Bitte lesen Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen aufmerksam durch und unterschreiben Sie am unteren Rand jeder Seite.

❸ Formular: Information zu Risiken

Mit der Unterzeichnung dieses Formulars bestätigen Sie, dass Sie alle Risikokategorien in Verbindung mit dem aktiven Trading verstanden haben und akzeptieren.

+ Fotokopie Ihres Reisepasses oder Personalausweises und Adressnachweis

Bitte legen Sie den Unterlagen eine Kopie Ihres Reisepasses bzw. Ihres Personalausweises bei, zusammen mit einem Nachweis Ihrer Adresse (Kontoauszug, Rechnung Telefongesellschaft, Stadtwerke...).

Nächste Phase? Ihr Kontoeröffnungsantrag wird unmittelbar nach Eingang bearbeitet. Sie erhalten umgehend per Brief Ihre Kontonummer und die erforderlichen Informationen für das Auffüllen Ihres Kontos. Dafür haben Sie bis zu vier Wochen Zeit.

Sobald Ihr Konto aufgefüllt worden ist, erhalten Sie per Brief die Zugangscodes zu Ihrer Trading-Software. Alle Echtzeitkurse werden unmittelbar aktiviert, und Ihr Konto ist sofort einsatzbereit.

Fragen? +49 (0) 69 27 13 97 80 oder info@whselfinvest.de

KONTOERÖFFNUNGSANTRAG

1

**WH
SELFINVEST
FUTURES**

DE-DE	Nur intern WHS	Kontonummer:	Demo:	Geprüft von:	Datum:
-------	----------------	--------------	-------	--------------	--------

KONTOINHABER

**MITINHABER
(falls zutreffend)**

Name		
Vorname		
Geburtsdatum		
Nationalität		
Familienstand	<input type="checkbox"/> Ledig <input type="checkbox"/> Verheiratet <input type="checkbox"/> Geschieden / Verwitwet	<input type="checkbox"/> Ledig <input type="checkbox"/> Verheiratet <input type="checkbox"/> Geschieden / Verwitwet
Berufliche Situation	<input type="checkbox"/> Arbeitend <input type="checkbox"/> Arbeitslos <input type="checkbox"/> Rente/Pension	<input type="checkbox"/> Arbeitend <input type="checkbox"/> Arbeitslos <input type="checkbox"/> Rente/Pension
Beruf		
Adresse		
Telefonnummer tagsüber		
Telefonnummer abends		
Faxnummer		
E-Mail Adresse		

Währung, in der ich das Konto führe: <input checked="" type="checkbox"/> EUR	Wählen Sie die Plattform		
	<input type="checkbox"/> (1) WHS Futures	<input type="checkbox"/> (2) WHS FutureStation <small> <input type="checkbox"/> nur mit INTRADAY Daten, oder <input type="checkbox"/> mit vollständigen historischen Daten (45 Kontrakte) </small>	Zusätzlich: <input type="checkbox"/> Auto Trading System <input type="checkbox"/> Express Programmierung

Brutto Jahreseinkommen: <input type="checkbox"/> < €40.000 <input type="checkbox"/> €40 - €80.000 <input type="checkbox"/> €80 - €120.000 <input type="checkbox"/> > €120.000	Immobilienbesitz: <input type="checkbox"/> nicht zutreffend <input type="checkbox"/> €0 - €250.000 <input type="checkbox"/> €250 - €500.000 <input type="checkbox"/> > €500.000	Vermögen exkl. Immobilien: <input type="checkbox"/> < €40.000 <input type="checkbox"/> €40 - €125.000 <input type="checkbox"/> €125 - €250.000 <input type="checkbox"/> > €250.000	Quelle des Vermögens (Z. B. Gehalt, Erbe, Aktien...): _____
--	--	---	--

Ich beabsichtige, mein Konto für Daytrading zu nutzen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Geschätzte Anzahl Trades pro Monat <input type="checkbox"/> < 50 <input type="checkbox"/> 50 - 100 <input type="checkbox"/> 100 - 200 <input type="checkbox"/> > 200	Durchschnittliche Ordergröße <input type="checkbox"/> < 3 Kontrakte <input type="checkbox"/> 3 - 10 Kontrakte <input type="checkbox"/> 10 - 20 Kontrakte <input type="checkbox"/> > 20 Kontrakte	Risikohinweis Die Möglichkeit mit Hebel zu handeln, ist riskant. Die Risiken des Handels mit solchen Produkten sind mir bewusst. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
--	---	---	---

Trading Erfahrung in Jahren Futures _____ CFD _____ Forex _____ Aktien _____ Optionen _____ Zertifikate _____	Falls Sie im Futureshandel weniger als 1 Jahr Erfahrung haben, beantworten Sie bitte folgende Fragen: Verfügen Sie über sonstige Erfahrungen an der Börse? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Details: _____ Haben Sie Bücher zum Thema Trading gelesen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Details: _____ Haben Sie Ausbildungen/Seminare im Bereich Finanzen besucht? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Details: _____ Haben Sie die Tradingplattform ausführlich getestet? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Details: _____ Haben Sie jemanden, der Ihnen beim Trading behilflich ist? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Details: _____ Meinen Sie, ausreichend auf das Trading vorbereitet zu sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Details: _____	
--	---	--

Ich bestätige, dass ich die Geschäftsbedingungen erhalten habe und die darin aufgeführten Regelungen und Bedingungen gelesen und verstanden habe und als verbindlich anerkenne. Insbesondere akzeptiere ich Art. 1.2, 1.3, 1.12, 1.13.

Wie Sind Sie auf uns aufmerksam geworden ? Candletrading	Kontoinhaber _____ Unterschrift und Datum	Mitinhaber _____ Unterschrift und Datum
---	--	--

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

2

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1. Allgemeine Informationen

Diese Vereinbarung, die laut Art. 1.10 verändert werden kann, enthält wichtige Informationen zu Ihrem Konto bei WH Selfinvest Deutschland („WH“), Münchenerstr. 7, D-60329 Frankfurt/M. Diese Vereinbarung enthält alle Geschäftsbedingungen, die Sie („der Kunde“) mit Ihrer Unterschrift auf diesen Dokumenten annehmen. WH ist eine Niederlassung der WH Selfinvest SA, Route d'Arion 291, L-1150 Luxemburg.

WH verfügt über die Lizenzen der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Nr. 122635), die Broker - (Lic. Nr. 42798), Vermögensverwalter- (Nr. 1806) und Kommissionärlizenz (Lic. Nr. 36399) des Finanzministeriums Luxemburg. WH hat die Postbank, Eckenheimer Landstraße 242, D- 60320 Frankfurt/M. und MF Global Ltd., Sugar Quay, Lower Thames Street, London EC3R 6DU, U.K., mit der Verwaltung und dem Clearing seiner Futures- Kundenkonten beauftragt.

Einlagen von Kunden bei der Postbank sind durch den Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken geschützt.

Nach Genehmigung Ihres Antrages auf Kontoeröffnung handelt WH als Ihr Broker und führt auf Ihre Anweisung Kauf- und/oder Verkaufsaufträge für Futures aus. WH beschränkt ihren Ausführungsservice auf Transaktionen, welche an anerkannten und renommierten Börsen erfolgen.

WH erteilt keine Anlage-, Steuer- oder Rechtsberatung hinsichtlich der Eignung oder Rentabilität bestimmter Finanzprodukte. Wenn Sie Rat bezüglich Ihrer Investitionsentscheidungen benötigen, wenden Sie sich bitte an eine entsprechend qualifizierte Person. Jede Meinungsäußerung von WH erfolgt auf Treu und Glauben nach bestem Wissen von WH und ausschließlich für den Gebrauch des Kunden. Die Kunden müssen die Richtigkeit der Informationen stets überprüfen. Für den Fall, dass Sie eine Anlageberatung für Ihr Konto benötigen, verpflichten Sie sich, einen Fachmann zu Rate zu ziehen, und weder WH, noch deren Führungskräfte, Mitarbeiter, Vertreter oder Tochtergesellschaften für die von Ihnen getroffenen Anlageentscheidungen haftbar zu machen. WH ist nicht verpflichtet, Sie zu benachrichtigen, falls Ihr Depot sehr stark an Wert verliert.

1.2. Sorgfaltspflicht des Kunden

Ich bestätige, dass ich vor Platzierung der Order auf der WH-Trading-Plattform

- mich über alle Regeln, Vorschriften, Reglementierungen und Verfahren der Finanzmärkte informiert habe,
- über mehr als eine minimale Kompetenz im Bereich der Trading-Techniken verfüge,
- die mir von WH zur Verfügung gestellten Handbücher und Leitfäden aufmerksam gelesen und eventuelle Aktualisierungen vollständig lesen werde,
- mich mit allen Funktionen der WH-Tradingplattform vertraut gemacht habe,
- gute Kenntnisse über alle verfügbaren Orderarten erwerbe und diese korrekt einsetzen kann,
- mich mit allen Eigenschaften von Futureskontrakten vertraut gemacht habe – Fälligkeitsdatum, Trading-Zeiten, Tick-Größe, Wert etc.,
- gelernt habe, einen Kontoauszug zu lesen,
- und sichergestellt habe, dass meine Hard- und Software den von WH empfohlenen Mindestanforderungen genügen.
- über gute Kenntnisse verfüge, wie das Margin System funktioniert.

Ich weiß und akzeptiere, dass nicht alle Leitfäden und Handbücher immer in meiner Muttersprache verfügbar sind. Falls ich aufgrund dessen nicht alle Punkte verstehe, bestätige ich, dass ich den WH-Support-Desk um Hilfe bitten werde, um alle unklaren Aspekte zu klären, bevor ich Orders auf der WH-Trading-Plattform platziere.

WH ist nicht verpflichtet, Training oder Hilfe für die Kundennutzung der WH-Tradingplattform und anderer elektronischer Dienste anzubieten. Im Falle, dass WH beschließt, irgendeine Form des Trainings oder der Hilfe anzubieten, geschieht dies auf freiwilliger Basis und auf

eigenes Risiko des Kunden. WH haftet nicht für (in)direkte Verluste die (a) aus falschem Gebrauch der WH Tradingplattform und anderer elektronischer Dienste oder (b) aus mangelnden Kenntnissen des Kunden (wie oben beschrieben) entstehen.

Der Kunde akzeptiert, dass er in dem Fall, dass die elektronische Trading-Plattform nicht zur Verfügung steht, die Möglichkeit hat, die Order per Telefon, per E-mail und Fax auf eigenes Risiko über den Helpdesk von WH aufzugeben.

1.3. Höflicher Umgang

Der WH-Support-Desk beantwortet alle Anfragen der Kunden mit der erforderlichen Eile und der angemessenen Aufmerksamkeit. Die Mitarbeiter unseres Support-Desk sind im Umgang mit unseren Kunden kompetent, höflich und arbeiten stets professionell.

WH erwartet von ihren Kunden, dass Sie dasselbe Maß an Professionalität und Höflichkeit im Umgang mit unserem Unternehmen walten lassen. Unsere Mitarbeiter werden Formen der Kommunikation (per Telefon, Fax, E-Mail etc.), die nicht der oben genannten Norm entsprechen, NICHT beachten. Dies bezieht sich insbesondere, aber nicht ausschließlich auf Äußerungen mit rassistischem, sexistischem oder beleidigendem Inhalt, mit obszöner Ausdrucksweise, unhöflichen Worten, unangemessenem Sarkasmus und auf alle anderen Formen der „Zweideutigkeit“ sowie auf alle Äußerungen mit unaufrichtigem Inhalt.

1.4. Abweichungen und Unstimmigkeiten

Der Kunde hat Orderbestätigungen sowie Anzeigen über die Ausführung von Orderplatzierungen unverzüglich auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen und etwaige Einwendungen unverzüglich zu erheben.

Weiterhin besteht eine unverzügliche Benachrichtigungspflicht des Kunden beim Ausbleiben von Mitteilungen, deren Eingang der Kunde erwartet (z.B. Orderbestätigungen), sowie beim Auftreten ungewöhnlicher Elemente oder Probleme bei der Nutzung der Trading-Plattform von WH oder des Kontos durch den Kunden. In diesen Fällen verpflichtet sich der Kunde, bis zur Lösung des Problems bzw. der Klärung des Sachverhalts durch WH keine weiteren Orders zu platzieren und keine eigenständigen Versuche zur Behebung des Problems zu unternehmen.

Der Kunde verpflichtet sich, innerhalb von 24 Stunden nach Orderplatzierung, die sich anschließende Reportierung auf ihre Richtigkeit hin zu überprüfen. Der Kunde verpflichtet sich dazu, alle Unregelmäßigkeiten umgehend WH zu melden, spätestens aber innerhalb einer Frist von 48 Stunden nach Erhalt der Informationen. Der Erhalt ist der Augenblick, ab dem der Report auf der Handelsplattform elektronisch zur Verfügung steht. Wenn der Kunde sich nicht innerhalb von 48 Stunden nach Erhalt der Reports meldet, erklärt er sich automatisch mit diesen einverstanden. Wenn der Kunde innerhalb von 48 Stunden eine Unregelmäßigkeit in einem Report beanstandet und diese Unregelmäßigkeit durch WH verursacht worden ist, so wird WH die Unregelmäßigkeit dem Konto gutschreiben.

WH haftet im Rahmen oben genannter Ereignisse nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Insbesondere die Haftung von WH für indirekte Schäden und Folgeschäden (beispielsweise Zerstörung oder Verlust von Daten, Verlust von Geschäftswert oder Schädigung des Rufs) ist im vorgenannten Umfang beschränkt. Auch eine Entschädigung für theoretische Gewinne oder Verluste aus dem Versäumnis, einen Verlust durch nicht ausgeführte Transaktionen zu vermeiden, ist im vorgenannten Umfang beschränkt.

Ich bestätige, dass WH eventuelle Fehler in meinem Konto ohne meine Erlaubnis und ohne Vorankündigung korrigieren darf, um zum Beispiel (aber nicht ausschließlich) Doppelbuchungen und falsche Kommissionen zu berichtigen.

1.5. Verantwortlichkeiten des Kunden bei bestimmten Wertpapieren

Bestimmte Wertpapiere räumen dem Inhaber dieser Wertpapiere wertvolle Rechte ein, die verfallen können, wenn der Inhaber keine Maßnahmen ergreift. Zu diesen Wertpapieren zählen unter anderem: Optionen, Terminkontrakte und Derivate, für deren Basisinstrument ein Übernahme- oder Umtauschangebot vorgelegt wurde. Sie bestätigen, dass Sie selbst dafür verantwortlich sind, sich über die Rechte und Bedingungen aller über Ihr Konto gehandelten Wertpapiere sowie der auf Ihrem Konto

gehaltenen Wertpapiere zu informieren. Wir sind nicht verpflichtet, Sie auf bevorstehende Verfalls-, Ausübungs- oder Rückzahlungstermine hinzuweisen oder ohne besondere Anweisungen Ihrerseits Handlungen in Ihrem Namen auszuführen, sofern dies nicht gesetzlich und von Richtlinien der Aufsichtsbehörden vorgeschrieben ist. Wenn wir Wertpapiere auf Ihrem Konto halten, die teilweise auf dem Wege eines Losverfahrens kündbar sind, verpflichten Sie sich zur Teilnahme an einer neutralen Auslosung zur Zuteilung der gekündigten Wertpapiere gemäß den Richtlinien und Gepflogenheiten der betreffenden Börse oder des betreffenden Marktes.

WH verlängert generell keine Positionen auf Future-Kontrakten. Sie müssen alle Ihre Fragen zu diesem Thema mindestens eine Woche vor dem Fälligkeitsdatum mit dem Helpdesk von WH klären.

1.6. Nachlass des Kunden

Sie stimmen zu, dass diese Vereinbarung sowie alle hierin enthaltenen Bestimmungen für Ihre Erben, Testamentsvollstrecker, Nachlassverwalter oder persönlichen Vertreter bindend sein werden.

1.7. Abtretung

Sie bestätigen, dass diese Vereinbarung WH und ihren Nachfolgern und Zessionaren zugute kommen wird. WH darf die Rechte und Pflichten gemäß dieser Vereinbarung nach vorheriger schriftlicher Ankündigung an eine ihrer Tochter- oder Schwestergesellschaften oder eine andere Organisation abtreten.

1.8. Gemeinschaftskonten

Bei mehr als einem Kontoinhaber haften die Kontoinhaber gesamtschuldnerisch für Verbindlichkeiten, die aus diesem Vertrag entstehen, das heißt WH kann von jedem einzelnen Kontoinhaber die Erfüllung sämtlicher Ansprüche fordern. Des Weiteren besteht für WH an den auf dem Konto gehaltenen Vermögenswerten ein Pfandrecht zur Sicherung der aus dem Gemeinschaftskonto entstehenden Ansprüche. Dieses Pfandrecht entsteht neben anderen Sicherheiten und ersetzt diese nicht.

Jeder Kontoinhaber des Gemeinschaftskontos ist alleinverfügberechtigt, darf also ohne Mitwirkung der anderen Kontoinhaber über das Konto verfügen und zu Lasten des Kontos alle mit der Kontoführung in Zusammenhang stehenden Vereinbarungen treffen. Jedoch behält sich WH das Recht vor, für einzelne Transaktionen und Verfügungen – insbesondere Abbuchungen – eine schriftliche Verfügung sämtlicher Kontoinhaber zu verlangen. Auch kann die Alleinverfügberechtigung von jedem Kontoinhaber jederzeit schriftlich gegenüber WH widerrufen werden. Nach erfolgtem Widerruf sind die Kontoinhaber nur noch gemeinsam schriftlich verfügungsberechtigt. Auszahlungen sowie die Auflösung des Kontos kann nur von allen Kontoinhabern gemeinschaftlich erfolgen.

Nach dem Tod eines Kontoinhabers werden die Rechte des Verstorbenen durch die Erben wahrgenommen. Die Verfügungsbefugnisse der anderen Kontoinhaber bleiben weiter bestehen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Pfändungen durch den Gläubiger eines der Kontoinhaber in Gemeinschaftskonten mit Alleinverfügberechtigungen rechtlich den Zugriff auf das gesamte Vermögen ermöglichen.

WH behält sich allerdings das Recht vor, in allen Fällen die schriftliche Zustimmung aller Kontoinhaber zu verlangen.

Eine Mitteilung an einen der Kontoinhaber versteht sich als Mitteilung an alle Kontoinhaber.

1.9. Gesamte Vereinbarung und salvatorische Klausel

Diese Vereinbarung zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthält sämtliche zwischen uns bestehenden Absprachen bezüglich des Gegenstandes dieser Vereinbarung. Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung auf Grund eines Gesetzes, einer Vorschrift, einer Verwaltungsverfügung oder eines Gerichtsbeschlusses unwirksam, ungültig oder nicht durchsetzbar sein, bleibt die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen dieser Vereinbarung davon unberührt.

1.10. Änderungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen können durch WH geändert werden. Sofern hiervon Hauptleistungspflichten

Kontoinhaber

Mitinhaber

Unterschrift und Datum_____
Unterschrift und Datum

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

2

betroffen sind, wird WH bei der Änderung das zwischen den Vertragspartnern bei Vertragsschluss bestehende Äquivalenzverhältnis der Hauptleistungspflichten entsprechend berücksichtigen. Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem Kunden schriftlich oder per Übermittlung auf elektronischem Kommunikationsweg bekannt gegeben, sofern die Art der Übermittlung es dem Kunden erlaubt, die Änderungen in lesbarer Form zu speichern oder auszudrucken. Sie gelten als genehmigt, wenn der Kunde nicht schriftlich oder auf dem elektronischen Kommunikationsweg Widerspruch erhebt. Auf diese Folge wird der Kunde durch WH bei der Bekanntgabe besonders hingewiesen. Der Widerspruch des Kunden muss bei WH innerhalb von sechs Wochen nach Bekanntgabe der Änderungen zugehen.

Die neueste Version der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist stets auf der Website abrufbar sowie auf Anfrage in elektronischer Form erhältlich.

WH kann die Bedingungen zu Tarifen und Entgelten ändern. In der Regel treten diese Änderungen sofort nach Bekanntmachung in Kraft. Sofern der Kunde nicht innerhalb von 10 Werktagen schriftlich Einspruch dagegen einlegt heißt das, dass er die Änderungen akzeptiert. Wenn der Kunde die Dienste von WH in Anspruch nimmt, noch bevor er Einspruch einlegt, bedeutet dies im Umkehrschluß, dass der Kunde mit den Änderungen einverstanden ist und sich diesen verpflichtet fühlt.

Alle Tarife für vergangene Dienste werden umgehend vom Kundenkonto abgebucht. Wenn der Kunde ein außergewöhnliches Anliegen hat oder wenn WH dadurch Zusatzkosten entstehen, dann können diese Gebühren an den Kunden weitergegeben werden. Der Kunde verpflichtet sich stets dazu, Kenntnis über die Tarife zu erlangen, bevor er von einem Dienst Gebrauch macht. Der für einen Dienst zu verrechnende Tarif ist stets der, welcher am Tag des in Anspruch genommenen Dienstes gültig ist.

Kreditsaldi werden nicht verzinst. Debitsaldi können möglicherweise einem Zinssatz unterworfen werden. Zinsen sind Marktzinsen, welche sich gemäß der Marktgegebenheiten entwickeln. Der präzise Zinssatz ist auf Anfrage zu erhalten.

1.11. Vereinbarung abhängig von Zustimmung

Diese Vereinbarung wird erst mit unserer Zustimmung wirksam. Wir behalten uns vor, Ihren Antrag auf Kontoeröffnung ohne die Angabe von Gründen abzulehnen.

1.12. Kündigung

Das Vertragsverhältnis kann vom Kunden jederzeit fristlos, von WH unter Einhaltung einer Frist von zehn Werktagen ab Zugang der Kündigung gekündigt werden. Das Recht von WH zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

Eine Kündigung tut der Abwicklung laufender Geschäfte keinen Abbruch. Im Falle einer Kündigung haften Sie weiterhin für den Ausgleich des Solls oder für Fehlbeträge auf Ihrem Konto. Sie werden WH die Kosten für die Beitreibung von Sollausgleichen oder Fehlbeträgen in Zusammenhang mit einem Ihrer Konten einschließlich angemessener Anwalts- und Gerichtskosten erstatten.

Bei Fehlen klarer Angaben des Kunden betreffend der Rücküberweisung seines Guthabens entscheidet WH Selfinvest selbst und innerhalb einer angemessenen Frist, wie das verbliebene Kapital dem Kunden auf eigenes Risiko rücktransferiert wird.

1.13. Maßgebendes Recht

Für diese Vereinbarung gilt das Recht des Großherzogtums Luxemburg. Sie unterwerfen sich unwiderruflich der ausschließlichen Zuständigkeit der Gerichte des Großherzogtums Luxemburg. Wir dürfen jedoch vor den Gerichten eines beliebigen anderen Landes Schritte gegen Sie einleiten, wenn wir dies für unseren Schutz für erforderlich halten.

Der Kunde, der nicht in einem EU-Land wohnt, wählt durch die Unterzeichnung dieses Vertrages automatisch den. An dieser Adresse können alle Bekanntmachungen und Vorladungen geltend gemacht werden. Der Kunde wird mittels eines eingeschriebenen Briefes über Bekanntmachungen oder Vorladungen informiert.

1.14. Steuern

Der Kunde erkennt an, dass er die alleinige Verantwortung dafür trägt, die geltende Gesetzgebung des Landes, in dem er seinen Wohnsitz hat, oder andere Steuerrechtsprechungen einzuhalten. Alle steuerlichen Verpflichtungen oder Verpflichtungen, die sich aus der Nutzung der WH-Dienste ergeben, obliegen allein dem Kunden.

2. KONTO, DIENSTE

2.1. Vom Kunden erbrachte Informationen

Sie bestätigen und garantieren, dass Sie in Ihrem Antrag auf Kontoeröffnung korrekte Daten geliefert haben und dass mit Ausnahme des Kontoinhabers niemand Interesse an dem Konto hat.

Alle von WH angebotenen Dienste sind nur für den Kunden bestimmt. Es ist nicht zulässig, dass der Kunde Dritten Zugang zu den Diensten ermöglicht durch, zum Beispiel, aber nicht ausschließlich, die Weitergabe der Zugangsdaten und Passwörter. Kunden, die diese Regelung missachten, tragen uneingeschränkt die alleinige Verantwortung für diese Vorgehensweise.

Der Unterzeichnende erklärt ebenfalls, dass das übertragene Guthaben legal erworben wurde, und dass das Konto nicht zur Geldwäsche benutzt wird.

Sie verpflichten sich, WH innerhalb von 30 Tagen schriftlich oder per E-Mail über Veränderungen der Angaben in Kenntnis zu setzen, welche in Ihrem Antrag auf Kontoeröffnung als Kundendaten aufgeführt sind. Der Kunde übernimmt alle Verluste, die aus der unterlassenen Meldung jeglicher Änderungen bezüglich seiner Rechtsfähigkeit oder der seines Bevollmächtigten an WH entstehen.

Der Kunde wird WH eigenmächtig mit der Kopie eines neuen Personalausweises oder Passes versorgen, sofern die Gültigkeit des alten Ausweises, welcher bei Kontoeröffnung vorgelegt wurde, abgelaufen ist.

Der Kunde willigt ein, dass WH seine persönlichen Informationen zum Zwecke der Durchführung der zwischen ihm und WH bestehenden Vertragsbeziehungen erhebt, verarbeitet und speichert. WH ist berechtigt, die persönlichen Informationen zu eigenen Zwecken zu nutzen. Der Kunde hat das Recht, der Nutzung zu Werbe Zwecken zu widersprechen.

2.2. Unterschrift der Kunden

Die Kundenunterschrift auf der ersten Seite des Antrags auf Kontoeröffnung dient WH als Muster. WH darf ausschließlich auf diese(s) Muster vertrauen. Dies gilt für alle Gesellschaften und andere juristische Personen. Falls WH den betrügerischen Gebrauch der Unterschrift des Kunden nicht entdeckt und Transaktionen oder Transfers auf Grundlage dieser Unterschrift tätigt, wird WH von ihrer Verpflichtung entbunden, die Guthaben des Kunden oder die Verluste, die sich aus diesen Transaktionen oder Transfers ergeben, zurückzuzahlen, außer in Fällen offenkundiger Fahrlässigkeit.

2.3. Zahlungsein- und ausgänge

Gemäß der in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Regeln zum Kampf gegen Geldwäsche akzeptiert WH nur den Erhalt von Geldern auf ihren Konten, wenn Name und Kontonummer des Empfängers der Mittel auf dem von unserer Bank erhaltenen Überweisungsauftrag klar zu identifizieren sind. Folglich lehnt WH kategorisch jeden Geldtransfer ab, wenn diese Information fehlt, unvollständig ist oder wenn derjenige, der die Order erteilt, bei WH unbekannt ist.

Außerdem weiß und akzeptiert der Kunde, dass (a) WH nicht verantwortlich für die Zeit ist, die durch Überweisungen von Bank zu Bank verursacht wird, (b) der Kunde dafür verantwortlich ist, sich mit seiner Bank in Verbindung zu setzen, um den Status seiner Überweisung zu überprüfen, falls der Kunde von WH nicht über das Eintreffen seiner Gelder in Kenntnis gesetzt wurde; (c) der Kunde sich vergewissern muss, dass seine Bank seinen Namen und seine Kontonummer deutlich auf den Transferanweisungen von Bank zu Bank angibt.

Die Verantwortung des Brokers ist auf die Auswahl einer Depotbank mit ausgezeichnetem Ruf beschränkt. Der Broker kann nicht für (teilweise) Verluste auf Kundenguthaben in Form von Liquidität oder anderen Aktivposten bzw. daraus entstehenden Einkünften verantwortlich gemacht werden.

2.4. Dienste

Die Gebühren und Provisionen von WH sind auf unserer Webseite angegeben (unter Andere und Ihr Konto) und können bei Bedarf geändert werden.

WH kann Provisionen und Dienstleistungen ändern. Dieser stets verfügbare Schlüssel gilt als vom Kunden akzeptiert, sobald der Kunde eine Transaktion tätigt.

WH belastet Ihr Konto mit den Gebühren und Provisionen für erbrachte Leistungen. Auf besonderen Antrag Ihrerseits oder wenn WH bei der Verwaltung Ihres Kontos außerordentliche Belastungen entstehen, reicht WH diese Kosten an Sie weiter. Positive Kontosalden werden nicht verzinst, jedoch werden Ihnen in den seltenen Fällen, in denen Ihr Konto einen negativen Saldo aufweist, Zinsen berechnet. Der Zinssatz richtet sich nach dem marktüblichen Satz, ist variabel und wird Ihnen auf Wunsch mitgeteilt.

WH bietet dem Kunden Maklerdienste für Finanzprodukte und verwandte Dienstleistungen an. Die von WH angebotenen Dienste werden auf der Web-Seite von WH voll umfassend dargelegt. WH ist berechtigt, das Angebot an aktuelle Marktgegebenheiten anzupassen, insbesondere einzelne angebotene Dienste auch wieder zu ändern oder aus dem Angebot zu nehmen. Die Änderungen können hierbei kurzfristig vorgenommen werden.

2.5. Empfang von Mitteilungen, Kommunikation

Alle Mitteilungen an den Kunden werden an seine WH bekannte (elektronische) Adresse versandt. Alle per Post, Telegramm, Kurier, elektronischer Datenübertragung, Fax oder auf andere Weise versandten Mitteilungen verstehen sich unabhängig davon, ob Sie sie tatsächlich erhalten haben oder nicht, als Ihnen persönlich zugestellt.

2.6. Telefongespräche

WH darf Telefongespräche zwischen Ihnen und WH aufzeichnen. Bedenken Sie bitte, dass aufgezeichnete Telefongespräche im Falle einer Streitigkeit oder voraussichtlichen Streitigkeit zwischen Ihnen und WH als Beweise verwendet werden können. Die Aufnahmen verbleiben im Besitz von WH und werden nach einer gewissen Zeit systematisch gelöscht.

2.7. Kontoauszüge

Soweit nicht anders vereinbart, versendet WH Selfinvest keine gedruckten Kontoauszüge sowie Orderbestätigungen per Post.

Jeden Morgen sendet WH Ihnen per E-Mail einen Kontoauszug zu, der Ihre Handelsgeschäfte des Vortages sowie den Saldo Ihres Kontos wiedergibt. Der Kunde ist dafür verantwortlich, den Kontoauszug zu überprüfen. Sollte er der Ansicht sein, dass der Kontoauszug nicht seine Handelsgeschäfte und Positionen des vorherigen Handelstages korrekt wiedergibt bzw. nicht mit seiner Plattform übereinstimmt, muss er umgehend telefonisch oder per E-Mail Kontakt mit uns aufnehmen. Wenn der Kunde innerhalb von zwei Geschäftstagen keine Einwände erhebt, gelten die Informationen als richtig.

2.8. Abonnement

Die Tradingplattformen werden auf der Basis eines monatlichen Abonnements zur Verfügung gestellt. Die Abonnementgebühren werden zu Beginn eines jeden Monats fällig. Das Abonnement wird automatisch aktiviert, sobald das Konto befüllt ist. Es wird jeweils ein voller Monatsbetrag der Abonnementkosten zu Monatsbeginn fällig, Pro-Rata-Berechnungen sind nicht möglich. Der Benutzer, der seine Plattform zu einem späteren Zeitpunkt, z.B. dem Beginn des nächsten Monats aktivieren möchte, muss dies WH schriftlich mitteilen (Brief, Fax, Email), bevor das Konto befüllt ist.

Der Benutzer, der diese speziellen Bedingungen unterschreibt, akzeptiert, dass die mit dem Abonnement verbundenen monatlichen Gebühren direkt von seinem Konto bei WH abgebucht werden.

Es handelt sich um ein Abonnement: Auch im Fall einer Nichtbenutzung oder einer sehr begrenzten Benutzung der Plattform wird der volle Abonnementsbetrag monatlich fällig.

Der Benutzer behält das Recht, sein Abonnement zu unterbrechen oder zu beenden. Die Anfrage muss bis zum 25. eines Monats schriftlich (Brief, Fax, E-Mail) bei WH eingegangen sein, damit das Abonnement zum 1. des

Kontoinhaber	Mitinhaber
_____ Unterschrift und Datum	_____ Unterschrift und Datum

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

2

Folgemonats unterbrochen oder beendet wird. Bleibt die Anfrage des Benutzers innerhalb der Frist aus, verlängert sich das Abonnement automatisch und stillschweigend um einen weiteren Monat.

Möchte der Benutzer sein Abonnement innerhalb des laufenden Monats unterbrechen oder beenden, so kann er keine Rückvergütung der Gebühren davon verlangen, auch nicht teilweise.

Das Abonnement der WHS FutureStation mit historischen Daten bietet Zugang zu über 40 meistgetradeten Futures. Die Wahl dieser Futures bleibt einzig WHS überlassen, das Unternehmen kann die Auswahl jederzeit verändern, ohne dass es dazu der vorherigen Zustimmung des Benutzers bedarf.

Die Tradingplattformen WHS Futures, FutureStation und ProRealTime können nicht simultan bzw. parallel zueinander benutzt werden.

2.9. Sprache

Der Benutzer versteht und akzeptiert, dass einige Module der WHS FutureStation und der ProRealTime nicht in deutscher Sprache zur Verfügung stehen. Dem Benutzer stehen ein viersprachiger Support (deutsch, englisch, französisch, niederländisch) und mehrere Handbücher auf unserer Web-Seite und für die WHS FutureStation auch in der Plattform zur Verfügung.

3. ORDER, EINSCHUSS, LIQUIDATION

3.1. Annahme der Order

Wir verlangen vor der Annahme einer Order die vollständige Bezahlung oder eine akzeptable Anzahlung. Zu unserem Schutz dürfen wir Ihre Fähigkeit, durch ein Instrument repräsentierte Mittel abzuheben oder diese Mittel zur Abwicklung einer Transaktion zu verwenden, einschränken.

Um uns gegen Kreditrisiken und andere Faktoren abzusichern, dürfen wir ohne vorherige Mitteilung die Annahme Ihrer Orders oder Anweisungen ablehnen oder einschränken. Sie bestätigen, dass jede von Ihnen erteilte Order, die WH nach eigenem Ermessen für von ihrer Größe, ihrem Typ oder ihrem Kreditrisiko her für ungewöhnlich oder schädlich für die Wertpapiermärkte hält, abgelehnt oder gestrichen werden kann.

WH kann soweit wir dies für nötig erachten, jederzeit und eventuell ohne vorherige Mitteilung Sonderbedingungen für Ihr Konto beschließen, z.B. erlaubtes Risiko, Limits, Ordergröße, Margen, Anzahl der Konten etc.

Sie bestätigen, dass Orders sowie auch und insbesondere zum Marktpreis auszuführende Orders nicht immer gestrichen werden können, da diese unverzüglich auszuführen sind und die Order bereits ausgeführt sein kann, bevor der Streichungsauftrag von WH empfangen und bearbeitet wurde. Sollte nur eine teilweise Orderstreichung möglich sein, ist der Kunde an die Teilausführung gebunden.

Sämtliche Transaktionen unterliegen den geltenden Vorschriften, (a) der Börse / des Marktes der Ausführung, und (b) der Clearingstelle oder anderer selbstregulierender Organisationen sowie allen betroffenen nationalen und bundesstaatlichen Gesetzen und Regelungen.

Der Kunde akzeptiert alle Risiken, die sich, im Falle dass er seine Anweisungen nicht schriftlich und deutlich lesbar erteilt hat, aus Kommunikationsfehlern ergeben.

3.2. Einschuss

Die Börse, die Clearingstelle oder unsere Depotbank können von Zeit zu Zeit von uns verlangen, die nötige Margin-Rücklage für Ihr Konto zu bilden. Wir werden Mindesteinschüsse für Intraday- und Overnight-Positionen mindestens in dieser Höhe festlegen. Zu gewissen Zeiten können die Margen Ihrer Positionen erhöht werden.

Sie können nur Positionen eröffnen, wenn Sie genügend Kapital haben. Overnight-Positionen können nur dann gehalten werden, wenn Ihr Kapital den erforderlichen Overnight-Einschuss deckt. Wenn Sie eine Overnight-Position halten, ohne genügend Geld für die Deckung des Overnight-Einschusses auf Ihrem Konto zu haben, wird WH am folgenden Tag einen Margin Call ausgeben und Ihre Positionen ganz oder teilweise liquidieren. Falls Sie innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten mehr als zwei Margin Calls erhalten, verdoppelt WH die erforderliche Höhe des Intraday-Einschusses, um weitere Margin Calls zu verhindern.

Das Vorbehaltsrecht, um unilateral und ohne vorherige Ankündigung Positionen zum Marktpreis zu schließen, kann nicht als Pflicht seitens WH interpretiert werden, dies tun zu müssen.

Der Kunde ist stets für seinen negativen Saldo verantwortlich. Negative Saldi müssen ohne Ausnahme innerhalb von fünf Werktagen ausgeglichen werden.

3.3. Pfandrecht und Liquidation

Sämtliche auf Ihren Konten bei WH gehaltenen Wertpapiere und andere Vermögen sowie Konten, deren Mitinhaber Sie sind, unterliegen einem allgemeinen Pfandrecht zur Begleichung aller Ihrer Schulden anderen Verpflichtungen. Diese Wertpapiere und anderen Vermögen werden zu Gunsten von WH als Sicherheit für die Zahlung jeglicher Verbindlichkeiten und Schulden als Pfand gehalten. Die Verrechnung der verpfändeten Vermögenswerte wird durch das entsprechende Gesetz geregelt. Wir behalten uns vor, nach eigenem Ermessen zu bestimmen, welche Wertpapiere und anderen Vermögen zur Begleichung Ihrer Schulden bzw. verkauft werden. Umstände, welche die Liquidation eines Kontos erforderlich machen können, sind unter anderem: Nichtbezahlung von Kommissionen, Nichtlieferung von Wertpapieren, Anmeldung des Konkurses durch oder gegen einen Kunden, Bestellung eines Insolvenzverwalters durch oder gegen einen Kunden, Tod des Kunden. Sie haften für Kosten, Provisionen und Verluste infolge von Handlungen, die wir aufgrund Ihres Versäumnisses, für Transaktionen zu bezahlen und/oder Wertpapiere einwandfrei zu liefern, zwecks Liquidation oder Glattstellung von Transaktionen mit Ihrem Konto ausführen.

4. ELEKTRONISCHE DIENSTE

4.1. Bereitstellung elektronischer Dienste

Sie bestätigen, dass zum Zwecke dieser Vereinbarung die elektronischen Dienste von WH als Sammelbegriff für die von WH angebotenen elektronischen oder interaktiven Produkte, für das Plattform-Trading oder für die von WH gelieferten Dienste definiert sind, die den Kunden von WH Folgendes ermöglichen: 1) mit WH oder befugten dritten Diensteanbietern zu kommunizieren, 2) Informationen oder Notierungen von WH oder befugten dritten Diensteanbietern zu erlangen oder 3) mit Hilfe der elektronischen Datenübertragung Brokerage-Transaktionen mit WH auszuführen. Dies beinhaltet die elektronische Datenübertragung Ihrerseits mit Hilfe Ihres persönlichen, privaten oder geschäftlichen Computers, der über ein Modem oder ein anderes Gerät mit einem zugelassenen, von WH bezeichneten Telekommunikationsnetz verbunden ist. Sie bestätigen, dass das Internet kein sicheres Medium für die Übertragung schützenswerter Informationen ist. Sie bestätigen ferner, dass wir keine Haftung für Verzögerungen beim Empfang der von Ihnen per Internet übertragenen Informationen übernehmen und dass Ihre Nutzung unserer elektronischen Dienste ausschließlich auf eigene Gefahr erfolgt.

4.2. Sicherheit

Sicherheit ist einer der bedeutendsten Aspekte im Bereich des elektronischen Handels. Besonders wird darauf geachtet, vor Sicherheitsbeeinträchtigungen warnen zu können und ein ununterbrochenes virtuelles Weiterfunktionieren im Falle von technischen Ausfällen oder Naturkatastrophen ermöglichen zu können. Die Sicherheit der Anwendungen, die von allen Servern genutzt werden, welche die WH-Trading-Plattform unterstützen, wird durch die Verwendung des Verschlüsselungsstandards, Triple DES (Data Encryption Standard) für alle Backoffice- und Schnittstellenfunktionen gewährleistet. Dieser Standard weist das höchste Verschlüsselungsniveau auf, das derzeit für Unternehmen verfügbar ist. Außerdem verwenden die Server keine IIS-, FTP- oder http-Protokolle. Dadurch erhalten die im Internet in Umlauf befindlichen Viren keinen Zugang zu diesen Servern.

4.3. Marktdaten und Kurse

Angaben zu Kursen und andere Marktdaten, die wir Ihnen ggf. zur Verfügung stellen, erhalten wir von unabhängigen und unserer Ansicht nach zuverlässigen Börsenkursdiensten. Jedoch können wir die Genauigkeit dieser Daten nicht garantieren und übernehmen keine Haftung für Verluste infolge der Nutzung dieser Daten.

WH übernimmt keine Verantwortung für die Genauigkeit oder Zuverlässigkeit von Informationen, Daten, Meinungen, Empfehlungen oder Angaben Dritter. Die Bereitstellung der

Informationen, die auf Handelsplattformen von WH, Websites von WH oder auf Sites und in Diensten bereitgestellt werden, mit denen sie verknüpft sind, versteht sich als Service. Sie wissen und akzeptieren, dass bestimmte Funktionen gelegentlich für einen begrenzten Zeitraum aufgrund von Wartungsarbeiten und Arbeiten zur Verbesserung der Leistung nicht verfügbar sein können.

Mit Ihrer Nutzung dieser Dienste bestätigen Sie ausdrücklich, dass Sie Ihre Zustimmung zu diesen Nutzungsbedingungen erklären und anerkennen, dass Sie diese Dienste ausschließlich auf eigene Verantwortung nutzen. Sie verpflichten sich ferner, die Ihnen zur Verfügung gestellten Marktdaten oder Informationen nicht zu verbreiten, weiterzuleiten oder gewerblich zu nutzen, und bestätigen, dass Börsen und Märkte einen Eigentumsanspruch auf diese Daten und Informationen haben.

4.4. Außergewöhnliche Ereignisse

WH übernimmt keine Haftung oder Verantwortung für Verluste oder Schäden jeglicher Art die aufgrund außergewöhnlicher Ereignisse entstehen, zum Beispiel behördliche Einschränkungen, Gerichtsbeschlüsse, Änderungen in den Markt- bzw. Börsenregeln, Krieg, innere Unruhen, Streiks, Brand, Aufruhr, Überschwemmungen, Naturkatastrophen, Stromausfälle, Einstellungen bzw. Unterbrechungen des Handels, Stillstand der Börse, extreme Volatilität, extreme Handelsvolumen, Diebstahl (inkl. internen Diebstahls), Unterbrechungen der Kommunikationslinien und Hardwareausfall, sowie Probleme und Unterbrechungen bei Depotbanken. Die Haftung von WH ist auf vorsätzliche und grob fahrlässige Pflichtverletzungen begrenzt, soweit nicht eine Verletzung vertragswesentlicher Pflichten vorliegt.

4.5. Erhalt einer Order

Es ist erst dann davon auszugehen, dass WH eine Mitteilung, Transaktion, oder Order vom Kunden erhalten hat, wenn diese mit eigener Nummer auf der WH-Trading-Plattform erscheint oder wenn WH von der Transaktion oder Mitteilung Kenntnis genommen hat.

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass WH sich das Recht vorbehält, unilateral, Orders, pliziert durch elektronische Dienste seitens WH, zu verwerfen oder zu annullieren und dies ohne vorherige Ankündigung. Orders, welche bereits eine Ordnernummer erhalten haben, fallen ebenfalls unter diese Regelung.

4.6. Aussetzung der elektronischen Dienste

Falls der Kunde die Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht befolgt oder falls WH dies entscheidet, darf WH ohne vorherige Ankündigung gegenüber dem Kunden veranlassen, dass betreffende Börsen, Handelssysteme oder Dritte den Zugang des Kunden vorübergehend oder dauerhaft einschränken, aussetzen oder kündigen. WH wird daraufhin den Kunden baldmöglichst über eine solche vorübergehende oder dauerhafte Einschränkung, Aussetzung oder Kündigung per Telefon oder E-Mail in Kenntnis setzen. Für den Fall, dass der Zugang des Kunden zu den elektronischen Diensten von WH durch WH eingeschränkt oder ausgesetzt wird, verpflichtet sich der Kunde, unverzüglich nach Erhalt der Mitteilung über die Einschränkung oder Aussetzung von WH, die Nutzung der elektronischen Dienste von WH zu unterlassen; die elektronischen Dienste nicht zu nutzen, noch zu versuchen sie zu nutzen, bis er eine schriftliche Mitteilung von WH erhält, dass er dazu berechtigt ist. Ohne Beschränkung des Vorstehenden kann der Kunde zivil- und strafrechtlich verfolgt werden, wenn er die Dienste von WH Selfinvest zu anderen Zwecken als zu denen dafür vorgesehen (wie z.B. aber nicht ausschließlich um die Sicherheit und die Funktionalität der elektronischen Dienste von WH Selfinvest zu verfälschen, zu hacken, zu verändern oder zu verderben) benutzt oder zu benutzen versucht.

4.7. Anzeige einer unbefugten Nutzung

Sie stimmen zu, dass Sie WH als eine Bedingung für die Zulassung zur Nutzung der elektronischen Dienste von WH unverzüglich benachrichtigen, wenn Sie: (1) mit Hilfe der elektronischen Dienste von WH eine Order erteilt haben und diese Order auf Ihrer Handelsplattform nicht angezeigt wird, (2) mit Hilfe der elektronischen Dienste von WH einen Handel ausgeführt haben und dieser Handel am nächsten Geschäftstag auf dem Kontoauszug nicht angezeigt wird, (3) einen Handel, den Sie nicht angewiesen haben, oder eine ähnliche fragwürdige Buchung auf dem Kontoauszug

Kontoinhaber

Mitinhaber

Unterschrift und Datum

Unterschrift und Datum

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

2

feststellen, (4) eine nicht autorisierte Verwendung Ihrer Benutzerkennung(en), Ihres Kennworts/Ihrer Kennwörter oder anderer Produkte bzw. Dienstleistungen in Verbindung mit Ihrem/Ihren Liquiditäts-Konto/Konten feststellen.

Falls Sie nach Feststellung eines der oben genannten Ereignisse WH nicht unverzüglich hiervon in Kenntnis setzen, beschränkt sich die Haftung von WH Ihnen oder einem Dritten gegenüber, der seine Forderungen durch Sie geltend macht, auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit für sämtliche Schäden, die bei unverzüglicher Benachrichtigung hätten verhindert werden können.

4.8. Schutz der Urheberrechte, Herunterladen und Marken

Alle Informationen - im größtmöglichen Sinne – aus Texten, Grafiken, downloadbaren Files, Formularen, Software, etc. unterliegen den Urheberrechten und sind der Besitz von WH oder von Dritten. Der Kunde beansprucht keine Rechte auf diese Informationen. Informationen dürfen nur übernommen oder weitergegeben werden mittels vorangegangener, schriftlicher Erlaubnis seitens WH oder dem rechteinhabendem Dritten. Informationen, die zum Download zur Verfügung gestellt werden, dürfen ohne Beschränkung auch heruntergeladen werden. Diese Informationen werden nicht zum Eigentum der Person, die den Download gemacht

hat. Diese Informationen sind exklusiv für den eigenen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht weiter verbreitet werden.

Die auf den Websites, auf Plattformen und in Materialien von WH dargestellten Warenzeichen, Logos und Dienstleistungsmarken („Marken“) sind entweder das Eigentum von WH oder das Eigentum Dritter. Sie dürfen diese Marken ohne schriftliche Genehmigung von WH oder diesem Dritten, der die Marken unter Umständen besitzt, nicht verwenden.

4.9. Von Ihnen übermittelte Informationen

Sofern der Kunde an WH unaufgefordert den Handel mit Finanzinstrumenten oder die Nutzung der WH-Plattform betreffende Daten (dies kann beinhalten, ist aber nicht beschränkt auf Programmierungen, Modelle, Meinungen oder Strategien) zusendet, gehen diese in das Eigentum von WH über.

4.10. Automatisierung

Die Generierung automatischer Börsenorders durch eine programmierbare Tradingplattform verlangt eine komplexe technische Infrastruktur (Stabilität des PCs, Telekommunikation etc.), deren Komponenten alle einwandfrei funktionieren müssen. Die Mehrzahl der Komponenten befinden sich außerhalb des Einflussbereichs von WH Selfinvest. Daher weist WHS jedwede Verantwortung

für eventuell auftretende Probleme, die auf einer Fehlfunktion einer oder mehrerer dieser Komponenten beruhen, von sich, soweit letztere sich außerhalb unseres Einflussbereichs befinden.

Es wird den Benutzern dringend empfohlen, die Ausführung aller automatischen Orders, die sie in eine Tradingplattform eingegeben oder in ihr generiert haben, fortlaufend zu verfolgen.

4.11. Konditionelle Orders

Einige der WHS Tradingplattformen erlauben, konditionelle Orders zu platzieren. Dies bedeutet, dass es möglich ist, gleichzeitig mehrere Orders mit verschiedenen Kriterien auf einen Futures-Kontrakt einzugeben. Ein Beispiel ist die Bracket- oder OCO-Order, bei der nach Erfüllung einer Order die andere automatisch gelöscht wird. Der Trader, der das Limit und/oder den Stop seiner konditionellen Orders nahe beieinander platziert, ist sich der Tatsache bewusst, dass eventuell mehrere seiner konditionellen Orders ausgeführt werden. Diese Transaktionen sind gültig und verbleiben im Konto des Benutzers, der dieses Risiko versteht und akzeptiert.

Kontoinhaber	Mitinhaber
_____	_____
Unterschrift und Datum	Unterschrift und Datum

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

2

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1. Allgemeine Informationen

Diese Vereinbarung, die laut Art. 1.10 verändert werden kann, enthält wichtige Informationen zu Ihrem Konto bei WH Selfinvest Deutschland („WH“), Münchenerstr. 7, D-60329 Frankfurt/M. Diese Vereinbarung enthält alle Geschäftsbedingungen, die Sie („der Kunde“) mit Ihrer Unterschrift auf diesen Dokumenten annehmen. WH ist eine Niederlassung der WH Selfinvest SA, Route d'Arion 291, L-1150 Luxemburg.

WH verfügt über die Lizenzen der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Nr. 122635), die Broker - (Lic. Nr. 42798), Vermögensverwalter- (Nr. 1806) und Kommissionärlizenz (Lic. Nr. 36399) des Finanzministeriums Luxemburg. WH hat die Postbank, Eckenheimer Landstraße 242, D- 60320 Frankfurt/M. und MF Global Ltd., Sugar Quay, Lower Thames Street, London EC3R 6DU, U.K., mit der Verwaltung und dem Clearing seiner Futures- Kundenkonten beauftragt.

Einlagen von Kunden bei der Postbank sind durch den Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken geschützt.

Nach Genehmigung Ihres Antrages auf Kontoeröffnung handelt WH als Ihr Broker und führt auf Ihre Anweisung Kauf- und/oder Verkaufsaufträge für Futures aus. WH beschränkt ihren Ausführungsservice auf Transaktionen, welche an anerkannten und renommierten Börsen erfolgen.

WH erteilt keine Anlage-, Steuer- oder Rechtsberatung hinsichtlich der Eignung oder Rentabilität bestimmter Finanzprodukte. Wenn Sie Rat bezüglich Ihrer Investitionsentscheidungen benötigen, wenden Sie sich bitte an eine entsprechend qualifizierte Person. Jede Meinungsäußerung von WH erfolgt auf Treu und Glauben nach bestem Wissen von WH und ausschließlich für den Gebrauch des Kunden. Die Kunden müssen die Richtigkeit der Informationen stets überprüfen. Für den Fall, dass Sie eine Anlageberatung für Ihr Konto benötigen, verpflichten Sie sich, einen Fachmann zu Rate zu ziehen, und weder WH, noch deren Führungskräfte, Mitarbeiter, Vertreter oder Tochtergesellschaften für die von Ihnen getroffenen Anlageentscheidungen haftbar zu machen. WH ist nicht verpflichtet, Sie zu benachrichtigen, falls Ihr Depot sehr stark an Wert verliert.

1.2. Sorgfaltspflicht des Kunden

Ich bestätige, dass ich vor Platzierung der Order auf der WH-Trading-Plattform

- mich über alle Regeln, Vorschriften, Reglementierungen und Verfahren der Finanzmärkte informiert habe,
- über mehr als eine minimale Kompetenz im Bereich der Trading-Techniken verfüge,
- die mir von WH zur Verfügung gestellten Handbücher und Leitfäden aufmerksam gelesen und eventuelle Aktualisierungen vollständig lesen werde,
- mich mit allen Funktionen der WH-Tradingplattform vertraut gemacht habe,
- gute Kenntnisse über alle verfügbaren Orderarten erwerbe und diese korrekt einsetzen kann,
- mich mit allen Eigenschaften von Futureskontrakten vertraut gemacht habe – Fälligkeitsdatum, Trading-Zeiten, Tick-Größe, Wert etc.,
- gelernt habe, einen Kontoauszug zu lesen,
- und sichergestellt habe, dass meine Hard- und Software den von WH empfohlenen Mindestanforderungen genügen.
- über gute Kenntnisse verfüge, wie das Margin System funktioniert.

Ich weiß und akzeptiere, dass nicht alle Leitfäden und Handbücher immer in meiner Muttersprache verfügbar sind. Falls ich aufgrund dessen nicht alle Punkte verstehe, bestätige ich, dass ich den WH-Support-Desk um Hilfe bitten werde, um alle unklaren Aspekte zu klären, bevor ich Orders auf der WH-Trading-Plattform platziere.

WH ist nicht verpflichtet, Training oder Hilfe für die Kundennutzung der WH-Tradingplattform und anderer elektronischer Dienste anzubieten. Im Falle, dass WH beschließt, irgendeine Form des Trainings oder der Hilfe anzubieten, geschieht dies auf freiwilliger Basis und auf

eigenes Risiko des Kunden. WH haftet nicht für (in)direkte Verluste die (a) aus falschem Gebrauch der WH Tradingplattform und anderer elektronischer Dienste oder (b) aus mangelnden Kenntnissen des Kunden (wie oben beschrieben) entstehen.

Der Kunde akzeptiert, dass er in dem Fall, dass die elektronische Trading-Plattform nicht zur Verfügung steht, die Möglichkeit hat, die Order per Telefon, per E-mail und Fax auf eigenes Risiko über den Helpdesk von WH aufzugeben.

1.3. Höflicher Umgang

Der WH-Support-Desk beantwortet alle Anfragen der Kunden mit der erforderlichen Eile und der angemessenen Aufmerksamkeit. Die Mitarbeiter unseres Support-Desk sind im Umgang mit unseren Kunden kompetent, höflich und arbeiten stets professionell.

WH erwartet von ihren Kunden, dass Sie dasselbe Maß an Professionalität und Höflichkeit im Umgang mit unserem Unternehmen walten lassen. Unsere Mitarbeiter werden Formen der Kommunikation (per Telefon, Fax, E-Mail etc.), die nicht der oben genannten Norm entsprechen, NICHT beachten. Dies bezieht sich insbesondere, aber nicht ausschließlich auf Äußerungen mit rassistischem, sexistischem oder beleidigendem Inhalt, mit obszöner Ausdrucksweise, unhöflichen Worten, unangemessenem Sarkasmus und auf alle anderen Formen der „Zweideutigkeit“ sowie auf alle Äußerungen mit unaufrichtigem Inhalt.

1.4. Abweichungen und Unstimmigkeiten

Der Kunde hat Orderbestätigungen sowie Anzeigen über die Ausführung von Orderplatzierungen unverzüglich auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen und etwaige Einwendungen unverzüglich zu erheben.

Weiterhin besteht eine unverzügliche Benachrichtigungspflicht des Kunden beim Ausbleiben von Mitteilungen, deren Eingang der Kunde erwartet (z.B. Orderbestätigungen), sowie beim Auftreten ungewöhnlicher Elemente oder Probleme bei der Nutzung der Trading-Plattform von WH oder des Kontos durch den Kunden. In diesen Fällen verpflichtet sich der Kunde, bis zur Lösung des Problems bzw. der Klärung des Sachverhalts durch WH keine weiteren Orders zu platzieren und keine eigenständigen Versuche zur Behebung des Problems zu unternehmen.

Der Kunde verpflichtet sich, innerhalb von 24 Stunden nach Orderplatzierung, die sich anschließende Reportierung auf ihre Richtigkeit hin zu überprüfen. Der Kunde verpflichtet sich dazu, alle Unregelmäßigkeiten umgehend WH zu melden, spätestens aber innerhalb einer Frist von 48 Stunden nach Erhalt der Informationen. Der Erhalt ist der Augenblick, ab dem der Report auf der Handelsplattform elektronisch zur Verfügung steht. Wenn der Kunde sich nicht innerhalb von 48 Stunden nach Erhalt der Reports meldet, erklärt er sich automatisch mit diesen einverstanden. Wenn der Kunde innerhalb von 48 Stunden eine Unregelmäßigkeit in einem Report beanstandet und diese Unregelmäßigkeit durch WH verursacht worden ist, so wird WH die Unregelmäßigkeit dem Konto gutschreiben.

WH haftet im Rahmen oben genannter Ereignisse nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Insbesondere die Haftung von WH für indirekte Schäden und Folgeschäden (beispielsweise Zerstörung oder Verlust von Daten, Verlust von Geschäftswert oder Schädigung des Rufs) ist im vorgenannten Umfang beschränkt. Auch eine Entschädigung für theoretische Gewinne oder Verluste aus dem Versäumnis, einen Verlust durch nicht ausgeführte Transaktionen zu vermeiden, ist im vorgenannten Umfang beschränkt.

Ich bestätige, dass WH eventuelle Fehler in meinem Konto ohne meine Erlaubnis und ohne Vorankündigung korrigieren darf, um zum Beispiel (aber nicht ausschließlich) Doppelbuchungen und falsche Kommissionen zu berichtigen.

1.5. Verantwortlichkeiten des Kunden bei bestimmten Wertpapieren

Bestimmte Wertpapiere räumen dem Inhaber dieser Wertpapiere wertvolle Rechte ein, die verfallen können, wenn der Inhaber keine Maßnahmen ergreift. Zu diesen Wertpapieren zählen unter anderem: Optionen, Terminkontrakte und Derivate, für deren Basisinstrument ein Übernahme- oder Umtauschangebot vorgelegt wurde. Sie bestätigen, dass Sie selbst dafür verantwortlich sind, sich über die Rechte und Bedingungen aller über Ihr Konto gehandelten Wertpapiere sowie der auf Ihrem Konto

gehaltenen Wertpapiere zu informieren. Wir sind nicht verpflichtet, Sie auf bevorstehende Verfalls-, Ausübungs- oder Rückzahlungstermine hinzuweisen oder ohne besondere Anweisungen Ihrerseits Handlungen in Ihrem Namen auszuführen, sofern dies nicht gesetzlich und von Richtlinien der Aufsichtsbehörden vorgeschrieben ist. Wenn wir Wertpapiere auf Ihrem Konto halten, die teilweise auf dem Wege eines Losverfahrens kündbar sind, verpflichten Sie sich zur Teilnahme an einer neutralen Auslosung zur Zuteilung der gekündigten Wertpapiere gemäß den Richtlinien und Gepflogenheiten der betreffenden Börse oder des betreffenden Marktes.

WH verlängert generell keine Positionen auf Future-Kontrakten. Sie müssen alle Ihre Fragen zu diesem Thema mindestens eine Woche vor dem Fälligkeitsdatum mit dem Helpdesk von WH klären.

1.6. Nachlass des Kunden

Sie stimmen zu, dass diese Vereinbarung sowie alle hierin enthaltenen Bestimmungen für Ihre Erben, Testamentsvollstrecker, Nachlassverwalter oder persönlichen Vertreter bindend sein werden.

1.7. Abtretung

Sie bestätigen, dass diese Vereinbarung WH und ihren Nachfolgern und Zessionaren zugute kommen wird. WH darf die Rechte und Pflichten gemäß dieser Vereinbarung nach vorheriger schriftlicher Ankündigung an eine ihrer Tochter- oder Schwestergesellschaften oder eine andere Organisation abtreten.

1.8. Gemeinschaftskonten

Bei mehr als einem Kontoinhaber haften die Kontoinhaber gesamtschuldnerisch für Verbindlichkeiten, die aus diesem Vertrag entstehen, das heißt WH kann von jedem einzelnen Kontoinhaber die Erfüllung sämtlicher Ansprüche fordern. Des Weiteren besteht für WH an den auf dem Konto gehaltenen Vermögenswerten ein Pfandrecht zur Sicherung der aus dem Gemeinschaftskonto entstehenden Ansprüche. Dieses Pfandrecht entsteht neben anderen Sicherheiten und ersetzt diese nicht.

Jeder Kontoinhaber des Gemeinschaftskontos ist alleinverfügberechtigt, darf also ohne Mitwirkung der anderen Kontoinhaber über das Konto verfügen und zu Lasten des Kontos alle mit der Kontoführung in Zusammenhang stehenden Vereinbarungen treffen. Jedoch behält sich WH das Recht vor, für einzelne Transaktionen und Verfügungen – insbesondere Abbuchungen – eine schriftliche Verfügung sämtlicher Kontoinhaber zu verlangen. Auch kann die Alleinverfügungsberechtigung von jedem Kontoinhaber jederzeit schriftlich gegenüber WH widerrufen werden. Nach erfolgtem Widerruf sind die Kontoinhaber nur noch gemeinsam schriftlich verfügungsberechtigt. Auszahlungen sowie die Auflösung des Kontos kann nur von allen Kontoinhabern gemeinschaftlich erfolgen.

Nach dem Tod eines Kontoinhabers werden die Rechte des Verstorbenen durch die Erben wahrgenommen. Die Verfügungsbefugnisse der anderen Kontoinhaber bleiben weiter bestehen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Pfändungen durch den Gläubiger eines der Kontoinhaber in Gemeinschaftskonten mit Alleinverfügungsberechtigungen rechtlich den Zugriff auf das gesamte Vermögen ermöglichen.

WH behält sich allerdings das Recht vor, in allen Fällen die schriftliche Zustimmung aller Kontoinhaber zu verlangen.

Eine Mitteilung an einen der Kontoinhaber versteht sich als Mitteilung an alle Kontoinhaber.

1.9. Gesamte Vereinbarung und salvatorische Klausel

Diese Vereinbarung zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthält sämtliche zwischen uns bestehenden Absprachen bezüglich des Gegenstandes dieser Vereinbarung. Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung auf Grund eines Gesetzes, einer Vorschrift, einer Verwaltungsverfügung oder eines Gerichtsbeschlusses unwirksam, ungültig oder nicht durchsetzbar sein, bleibt die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen dieser Vereinbarung davon unberührt.

1.10. Änderungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen können durch WH geändert werden. Sofern hiervon Hauptleistungspflichten

Kontoinhaber

Mitinhaber

Unterschrift und Datum_____
Unterschrift und Datum

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

2

betroffen sind, wird WH bei der Änderung das zwischen den Vertragspartnern bei Vertragsschluss bestehende Äquivalenzverhältnis der Hauptleistungspflichten entsprechend berücksichtigen. Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem Kunden schriftlich oder per Übermittlung auf elektronischem Kommunikationsweg bekannt gegeben, sofern die Art der Übermittlung es dem Kunden erlaubt, die Änderungen in lesbarer Form zu speichern oder auszudrucken. Sie gelten als genehmigt, wenn der Kunde nicht schriftlich oder auf dem elektronischen Kommunikationsweg Widerspruch erhebt. Auf diese Folge wird der Kunde durch WH bei der Bekanntgabe besonders hingewiesen. Der Widerspruch des Kunden muss bei WH innerhalb von sechs Wochen nach Bekanntgabe der Änderungen zugehen.

Die neueste Version der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist stets auf der Website abrufbar sowie auf Anfrage in elektronischer Form erhältlich.

WH kann die Bedingungen zu Tarifen und Entgelten ändern. In der Regel treten diese Änderungen sofort nach Bekanntmachung in Kraft. Sofern der Kunde nicht innerhalb von 10 Werktagen schriftlich Einspruch dagegen einlegt heißt das, dass er die Änderungen akzeptiert. Wenn der Kunde die Dienste von WH in Anspruch nimmt, noch bevor er Einspruch einlegt, bedeutet dies im Umkehrschluß, dass der Kunde mit den Änderungen einverstanden ist und sich diesen verpflichtet fühlt.

Alle Tarife für vergangene Dienste werden umgehend vom Kundenkonto abgebucht. Wenn der Kunde ein außergewöhnliches Anliegen hat oder wenn WH dadurch Zusatzkosten entstehen, dann können diese Gebühren an den Kunden weitergegeben werden. Der Kunde verpflichtet sich stets dazu, Kenntnis über die Tarife zu erlangen, bevor er von einem Dienst Gebrauch macht. Der für einen Dienst zu verrechnende Tarif ist stets der, welcher am Tag des in Anspruch genommenen Dienstes gültig ist.

Kreditsaldi werden nicht verzinst. Debitsaldi können möglicherweise einem Zinssatz unterworfen werden. Zinsen sind Marktzinsen, welche sich gemäß der Marktgegebenheiten entwickeln. Der präzise Zinssatz ist auf Anfrage zu erhalten.

1.11. Vereinbarung abhängig von Zustimmung

Diese Vereinbarung wird erst mit unserer Zustimmung wirksam. Wir behalten uns vor, Ihren Antrag auf Kontoeröffnung ohne die Angabe von Gründen abzulehnen.

1.12. Kündigung

Das Vertragsverhältnis kann vom Kunden jederzeit fristlos, von WH unter Einhaltung einer Frist von zehn Werktagen ab Zugang der Kündigung gekündigt werden. Das Recht von WH zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

Eine Kündigung tut der Abwicklung laufender Geschäfte keinen Abbruch. Im Falle einer Kündigung haften Sie weiterhin für den Ausgleich des Solls oder für Fehlbeträge auf Ihrem Konto. Sie werden WH die Kosten für die Beitreibung von Sollausgleichen oder Fehlbeträgen in Zusammenhang mit einem Ihrer Konten einschließlich angemessener Anwalts- und Gerichtskosten erstatten.

Bei Fehlen klarer Angaben des Kunden betreffend der Rücküberweisung seines Guthabens entscheidet WH Selfinvest selbst und innerhalb einer angemessenen Frist, wie das verbliebene Kapital dem Kunden auf eigenes Risiko rücktransferiert wird.

1.13. Maßgebendes Recht

Für diese Vereinbarung gilt das Recht des Großherzogtums Luxemburg. Sie unterwerfen sich unwiderruflich der ausschließlichen Zuständigkeit der Gerichte des Großherzogtums Luxemburg. Wir dürfen jedoch vor den Gerichten eines beliebigen anderen Landes Schritte gegen Sie einleiten, wenn wir dies für unseren Schutz für erforderlich halten.

Der Kunde, der nicht in einem EU-Land wohnt, wählt durch die Unterzeichnung dieses Vertrages automatisch den. An dieser Adresse können alle Bekanntmachungen und Vorladungen geltend gemacht werden. Der Kunde wird mittels eines eingeschriebenen Briefes über Bekanntmachungen oder Vorladungen informiert.

1.14. Steuern

Der Kunde erkennt an, dass er die alleinige Verantwortung dafür trägt, die geltende Gesetzgebung des Landes, in dem er seinen Wohnsitz hat, oder andere Steuerrechtsprechungen einzuhalten. Alle steuerlichen Verpflichtungen oder Verpflichtungen, die sich aus der Nutzung der WH-Dienste ergeben, obliegen allein dem Kunden.

2. KONTO, DIENSTE

2.1. Vom Kunden erbrachte Informationen

Sie bestätigen und garantieren, dass Sie in Ihrem Antrag auf Kontoeröffnung korrekte Daten geliefert haben und dass mit Ausnahme des Kontoinhabers niemand Interesse an dem Konto hat.

Alle von WH angebotenen Dienste sind nur für den Kunden bestimmt. Es ist nicht zulässig, dass der Kunde Dritten Zugang zu den Diensten ermöglicht durch, zum Beispiel, aber nicht ausschließlich, die Weitergabe der Zugangsdaten und Passwörter. Kunden, die diese Regelung missachten, tragen uneingeschränkt die alleinige Verantwortung für diese Vorgehensweise.

Der Unterzeichnende erklärt ebenfalls, dass das übertragene Guthaben legal erworben wurde, und dass das Konto nicht zur Geldwäsche benutzt wird.

Sie verpflichten sich, WH innerhalb von 30 Tagen schriftlich oder per E-Mail über Veränderungen der Angaben in Kenntnis zu setzen, welche in Ihrem Antrag auf Kontoeröffnung als Kundendaten aufgeführt sind. Der Kunde übernimmt alle Verluste, die aus der unterlassenen Meldung jeglicher Änderungen bezüglich seiner Rechtsfähigkeit oder der seines Bevollmächtigten an WH entstehen.

Der Kunde wird WH eigenmächtig mit der Kopie eines neuen Personalausweises oder Passes versorgen, sofern die Gültigkeit des alten Ausweises, welcher bei Kontoeröffnung vorgelegt wurde, abgelaufen ist.

Der Kunde willigt ein, dass WH seine persönlichen Informationen zum Zwecke der Durchführung der zwischen ihm und WH bestehenden Vertragsbeziehungen erhebt, verarbeitet und speichert. WH ist berechtigt, die persönlichen Informationen zu eigenen Zwecken zu nutzen. Der Kunde hat das Recht, der Nutzung zu Werbe Zwecken zu widersprechen.

2.2. Unterschrift der Kunden

Die Kundenunterschrift auf der ersten Seite des Antrags auf Kontoeröffnung dient WH als Muster. WH darf ausschließlich auf diese(s) Muster vertrauen. Dies gilt für alle Gesellschaften und andere juristische Personen. Falls WH den betrügerischen Gebrauch der Unterschrift des Kunden nicht entdeckt und Transaktionen oder Transfers auf Grundlage dieser Unterschrift tätigt, wird WH von ihrer Verpflichtung entbunden, die Guthaben des Kunden oder die Verluste, die sich aus diesen Transaktionen oder Transfers ergeben, zurückzuzahlen, außer in Fällen offenkundiger Fahrlässigkeit.

2.3. Zahlungsein- und ausgänge

Gemäß der in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Regeln zum Kampf gegen Geldwäsche akzeptiert WH nur den Erhalt von Geldern auf ihren Konten, wenn Name und Kontonummer des Empfängers der Mittel auf dem von unserer Bank erhaltenen Überweisungsauftrag klar zu identifizieren sind. Folglich lehnt WH kategorisch jeden Geldtransfer ab, wenn diese Information fehlt, unvollständig ist oder wenn derjenige, der die Order erteilt, bei WH unbekannt ist.

Außerdem weiß und akzeptiert der Kunde, dass (a) WH nicht verantwortlich für die Zeit ist, die durch Überweisungen von Bank zu Bank verursacht wird, (b) der Kunde dafür verantwortlich ist, sich mit seiner Bank in Verbindung zu setzen, um den Status seiner Überweisung zu überprüfen, falls der Kunde von WH nicht über das Eintreffen seiner Gelder in Kenntnis gesetzt wurde; (c) der Kunde sich vergewissern muss, dass seine Bank seinen Namen und seine Kontonummer deutlich auf den Transferanweisungen von Bank zu Bank angibt.

Die Verantwortung des Brokers ist auf die Auswahl einer Depotbank mit ausgezeichnetem Ruf beschränkt. Der Broker kann nicht für (teilweise) Verluste auf Kundenguthaben in Form von Liquidität oder anderen Aktivposten bzw. daraus entstehenden Einkünften verantwortlich gemacht werden.

2.4. Dienste

Die Gebühren und Provisionen von WH sind auf unserer Webseite angegeben (unter Andere und Ihr Konto) und können bei Bedarf geändert werden.

WH kann Provisionen und Dienstleistungen ändern. Dieser stets verfügbare Schlüssel gilt als vom Kunden akzeptiert, sobald der Kunde eine Transaktion tätigt.

WH belastet Ihr Konto mit den Gebühren und Provisionen für erbrachte Leistungen. Auf besonderen Antrag Ihrerseits oder wenn WH bei der Verwaltung Ihres Kontos außerordentliche Belastungen entstehen, reicht WH diese Kosten an Sie weiter. Positive Kontosalden werden nicht verzinst, jedoch werden Ihnen in den seltenen Fällen, in denen Ihr Konto einen negativen Saldo aufweist, Zinsen berechnet. Der Zinssatz richtet sich nach dem marktüblichen Satz, ist variabel und wird Ihnen auf Wunsch mitgeteilt.

WH bietet dem Kunden Maklerdienste für Finanzprodukte und verwandte Dienstleistungen an. Die von WH angebotenen Dienste werden auf der Web-Seite von WH voll umfassend dargelegt. WH ist berechtigt, das Angebot an aktuelle Marktgegebenheiten anzupassen, insbesondere einzelne angebotene Dienste auch wieder zu ändern oder aus dem Angebot zu nehmen. Die Änderungen können hierbei kurzfristig vorgenommen werden.

2.5. Empfang von Mitteilungen, Kommunikation

Alle Mitteilungen an den Kunden werden an seine WH bekannte (elektronische) Adresse versandt. Alle per Post, Telegramm, Kurier, elektronischer Datenübertragung, Fax oder auf andere Weise versandten Mitteilungen verstehen sich unabhängig davon, ob Sie sie tatsächlich erhalten haben oder nicht, als Ihnen persönlich zugestellt.

2.6. Telefongespräche

WH darf Telefongespräche zwischen Ihnen und WH aufzeichnen. Bedenken Sie bitte, dass aufgezeichnete Telefongespräche im Falle einer Streitigkeit oder voraussichtlichen Streitigkeit zwischen Ihnen und WH als Beweise verwendet werden können. Die Aufnahmen verbleiben im Besitz von WH und werden nach einer gewissen Zeit systematisch gelöscht.

2.7. Kontoauszüge

Soweit nicht anders vereinbart, versendet WH Selfinvest keine gedruckten Kontoauszüge sowie Orderbestätigungen per Post.

Jeden Morgen sendet WH Ihnen per E-Mail einen Kontoauszug zu, der Ihre Handelsgeschäfte des Vortages sowie den Saldo Ihres Kontos wiedergibt. Der Kunde ist dafür verantwortlich, den Kontoauszug zu überprüfen. Sollte er der Ansicht sein, dass der Kontoauszug nicht seine Handelsgeschäfte und Positionen des vorherigen Handelstages korrekt wiedergibt bzw. nicht mit seiner Plattform übereinstimmt, muss er umgehend telefonisch oder per E-Mail Kontakt mit uns aufnehmen. Wenn der Kunde innerhalb von zwei Geschäftstagen keine Einwände erhebt, gelten die Informationen als richtig.

2.8. Abonnement

Die Tradingplattformen werden auf der Basis eines monatlichen Abonnements zur Verfügung gestellt. Die Abonnementgebühren werden zu Beginn eines jeden Monats fällig. Das Abonnement wird automatisch aktiviert, sobald das Konto befüllt ist. Es wird jeweils ein voller Monatsbetrag der Abonnementkosten zu Monatsbeginn fällig, Pro-Rata-Berechnungen sind nicht möglich. Der Benutzer, der seine Plattform zu einem späteren Zeitpunkt, z.B. dem Beginn des nächsten Monats aktivieren möchte, muss dies WH schriftlich mitteilen (Brief, Fax, Email), bevor das Konto befüllt ist.

Der Benutzer, der diese speziellen Bedingungen unterschreibt, akzeptiert, dass die mit dem Abonnement verbundenen monatlichen Gebühren direkt von seinem Konto bei WH abgebucht werden.

Es handelt sich um ein Abonnement: Auch im Fall einer Nichtbenutzung oder einer sehr begrenzten Benutzung der Plattform wird der volle Abonnementsbetrag monatlich fällig.

Der Benutzer behält das Recht, sein Abonnement zu unterbrechen oder zu beenden. Die Anfrage muss bis zum 25. eines Monats schriftlich (Brief, Fax, E-Mail) bei WH eingegangen sein, damit das Abonnement zum 1. des

Kontoinhaber

Mitinhaber

Unterschrift und Datum

Unterschrift und Datum

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

2

Folgemonats unterbrochen oder beendet wird. Bleibt die Anfrage des Benutzers innerhalb der Frist aus, verlängert sich das Abonnement automatisch und stillschweigend um einen weiteren Monat.

Möchte der Benutzer sein Abonnement innerhalb des laufenden Monats unterbrechen oder beenden, so kann er keine Rückvergütung der Gebühren davon verlangen, auch nicht teilweise.

Das Abonnement der WHS FutureStation mit historischen Daten bietet Zugang zu über 40 meistgetradeten Futures. Die Wahl dieser Futures bleibt einzig WHS überlassen, das Unternehmen kann die Auswahl jederzeit verändern, ohne dass es dazu der vorherigen Zustimmung des Benutzers bedarf.

Die Tradingplattformen WHS Futures, FutureStation und ProRealTime können nicht simultan bzw. parallel zueinander benutzt werden.

2.9. Sprache

Der Benutzer versteht und akzeptiert, dass einige Module der WHS FutureStation und der ProRealTime nicht in deutscher Sprache zur Verfügung stehen. Dem Benutzer stehen ein viersprachiger Support (deutsch, englisch, französisch, niederländisch) und mehrere Handbücher auf unserer Web-Seite und für die WHS FutureStation auch in der Plattform zur Verfügung.

3. ORDER, EINSCHUSS, LIQUIDATION

3.1. Annahme der Order

Wir verlangen vor der Annahme einer Order die vollständige Bezahlung oder eine akzeptable Anzahlung. Zu unserem Schutz dürfen wir Ihre Fähigkeit, durch ein Instrument repräsentierte Mittel abzuheben oder diese Mittel zur Abwicklung einer Transaktion zu verwenden, einschränken.

Um uns gegen Kreditrisiken und andere Faktoren abzusichern, dürfen wir ohne vorherige Mitteilung die Annahme Ihrer Orders oder Anweisungen ablehnen oder einschränken. Sie bestätigen, dass jede von Ihnen erteilte Order, die WH nach eigenem Ermessen für von ihrer Größe, ihrem Typ oder ihrem Kreditrisiko her für ungewöhnlich oder schädlich für die Wertpapiermärkte hält, abgelehnt oder gestrichen werden kann.

WH kann soweit wir dies für nötig erachten, jederzeit und eventuell ohne vorherige Mitteilung Sonderbedingungen für Ihr Konto beschließen, z.B. erlaubtes Risiko, Limits, Ordergröße, Margen, Anzahl der Konten etc.

Sie bestätigen, dass Orders sowie auch und insbesondere zum Marktpreis auszuführende Orders nicht immer gestrichen werden können, da diese unverzüglich auszuführen sind und die Order bereits ausgeführt sein kann, bevor der Streichungsauftrag von WH empfangen und bearbeitet wurde. Sollte nur eine teilweise Orderstreichung möglich sein, ist der Kunde an die Teilausführung gebunden.

Sämtliche Transaktionen unterliegen den geltenden Vorschriften, (a) der Börse / des Marktes der Ausführung, und (b) der Clearingstelle oder anderer selbstregulierender Organisationen sowie allen betroffenen nationalen und bundesstaatlichen Gesetzen und Regelungen.

Der Kunde akzeptiert alle Risiken, die sich, im Falle dass er seine Anweisungen nicht schriftlich und deutlich lesbar erteilt hat, aus Kommunikationsfehlern ergeben.

3.2. Einschuss

Die Börse, die Clearingstelle oder unsere Depotbank können von Zeit zu Zeit von uns verlangen, die nötige Margin-Rücklage für Ihr Konto zu bilden. Wir werden Mindesteinschüsse für Intraday- und Overnight-Positionen mindestens in dieser Höhe festlegen. Zu gewissen Zeiten können die Margen Ihrer Positionen erhöht werden.

Sie können nur Positionen eröffnen, wenn Sie genügend Kapital haben. Overnight-Positionen können nur dann gehalten werden, wenn Ihr Kapital den erforderlichen Overnight-Einschuss deckt. Wenn Sie eine Overnight-Position halten, ohne genügend Geld für die Deckung des Overnight-Einschusses auf Ihrem Konto zu haben, wird WH am folgenden Tag einen Margin Call ausgeben und Ihre Positionen ganz oder teilweise liquidieren. Falls Sie innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten mehr als zwei Margin Calls erhalten, verdoppelt WH die erforderliche Höhe des Intraday-Einschusses, um weitere Margin Calls zu verhindern.

Das Vorbehaltsrecht, um unilateral und ohne vorherige Ankündigung Positionen zum Marktpreis zu schließen, kann nicht als Pflicht seitens WH interpretiert werden, dies tun zu müssen.

Der Kunde ist stets für seinen negativen Saldo verantwortlich. Negative Saldi müssen ohne Ausnahme innerhalb von fünf Werktagen ausgeglichen werden.

3.3. Pfandrecht und Liquidation

Sämtliche auf Ihren Konten bei WH gehaltenen Wertpapiere und andere Vermögen sowie Konten, deren Mitinhaber Sie sind, unterliegen einem allgemeinen Pfandrecht zur Begleichung aller Ihrer Schulden anderen Verpflichtungen. Diese Wertpapiere und anderen Vermögen werden zu Gunsten von WH als Sicherheit für die Zahlung jeglicher Verbindlichkeiten und Schulden als Pfand gehalten. Die Verrechnung der verpfändeten Vermögenswerte wird durch das entsprechende Gesetz geregelt. Wir behalten uns vor, nach eigenem Ermessen zu bestimmen, welche Wertpapiere und anderen Vermögen zur Begleichung Ihrer Schulden bzw. verkauft werden. Umstände, welche die Liquidation eines Kontos erforderlich machen können, sind unter anderem: Nichtbezahlung von Kommissionen, Nichtlieferung von Wertpapieren, Anmeldung des Konkurses durch oder gegen einen Kunden, Bestellung eines Insolvenzverwalters durch oder gegen einen Kunden, Tod des Kunden. Sie haften für Kosten, Provisionen und Verluste infolge von Handlungen, die wir aufgrund Ihres Versäumnisses, für Transaktionen zu bezahlen und/oder Wertpapiere einwandfrei zu liefern, zwecks Liquidation oder Glattstellung von Transaktionen mit Ihrem Konto ausführen.

4. ELEKTRONISCHE DIENSTE

4.1. Bereitstellung elektronischer Dienste

Sie bestätigen, dass zum Zwecke dieser Vereinbarung die elektronischen Dienste von WH als Sammelbegriff für die von WH angebotenen elektronischen oder interaktiven Produkte, für das Plattform-Trading oder für die von WH gelieferten Dienste definiert sind, die den Kunden von WH Folgendes ermöglichen: 1) mit WH oder befugten dritten Diensteanbietern zu kommunizieren, 2) Informationen oder Notierungen von WH oder befugten dritten Diensteanbietern zu erlangen oder 3) mit Hilfe der elektronischen Datenübertragung Brokerage-Transaktionen mit WH auszuführen. Dies beinhaltet die elektronische Datenübertragung Ihrerseits mit Hilfe Ihres persönlichen, privaten oder geschäftlichen Computers, der über ein Modem oder ein anderes Gerät mit einem zugelassenen, von WH bezeichneten Telekommunikationsnetz verbunden ist. Sie bestätigen, dass das Internet kein sicheres Medium für die Übertragung schützenswerter Informationen ist. Sie bestätigen ferner, dass wir keine Haftung für Verzögerungen beim Empfang der von Ihnen per Internet übertragenen Informationen übernehmen und dass Ihre Nutzung unserer elektronischen Dienste ausschließlich auf eigene Gefahr erfolgt.

4.2. Sicherheit

Sicherheit ist einer der bedeutendsten Aspekte im Bereich des elektronischen Handels. Besonders wird darauf geachtet, vor Sicherheitsbeeinträchtigungen warnen zu können und ein ununterbrochenes virtuelles Weiterfunktionieren im Falle von technischen Ausfällen oder Naturkatastrophen ermöglichen zu können. Die Sicherheit der Anwendungen, die von allen Servern genutzt werden, welche die WH-Trading-Plattform unterstützen, wird durch die Verwendung des Verschlüsselungsstandards, Triple DES (Data Encryption Standard) für alle Backoffice- und Schnittstellenfunktionen gewährleistet. Dieser Standard weist das höchste Verschlüsselungsniveau auf, das derzeit für Unternehmen verfügbar ist. Außerdem verwenden die Server keine IIS-, FTP- oder http-Protokolle. Dadurch erhalten die im Internet in Umlauf befindlichen Viren keinen Zugang zu diesen Servern.

4.3. Marktdaten und Kurse

Angaben zu Kursen und andere Marktdaten, die wir Ihnen ggf. zur Verfügung stellen, erhalten wir von unabhängigen und unserer Ansicht nach zuverlässigen Börsenkursdiensten. Jedoch können wir die Genauigkeit dieser Daten nicht garantieren und übernehmen keine Haftung für Verluste infolge der Nutzung dieser Daten.

WH übernimmt keine Verantwortung für die Genauigkeit oder Zuverlässigkeit von Informationen, Daten, Meinungen, Empfehlungen oder Angaben Dritter. Die Bereitstellung der

Informationen, die auf Handelsplattformen von WH, Websites von WH oder auf Sites und in Diensten bereitgestellt werden, mit denen sie verknüpft sind, versteht sich als Service. Sie wissen und akzeptieren, dass bestimmte Funktionen gelegentlich für einen begrenzten Zeitraum aufgrund von Wartungsarbeiten und Arbeiten zur Verbesserung der Leistung nicht verfügbar sein können.

Mit Ihrer Nutzung dieser Dienste bestätigen Sie ausdrücklich, dass Sie Ihre Zustimmung zu diesen Nutzungsbedingungen erklären und anerkennen, dass Sie diese Dienste ausschließlich auf eigene Verantwortung nutzen. Sie verpflichten sich ferner, die Ihnen zur Verfügung gestellten Marktdaten oder Informationen nicht zu verbreiten, weiterzuleiten oder gewerblich zu nutzen, und bestätigen, dass Börsen und Märkte einen Eigentumsanspruch auf diese Daten und Informationen haben.

4.4. Außergewöhnliche Ereignisse

WH übernimmt keine Haftung oder Verantwortung für Verluste oder Schäden jeglicher Art die aufgrund außergewöhnlicher Ereignisse entstehen, zum Beispiel behördliche Einschränkungen, Gerichtsbeschlüsse, Änderungen in den Markt- bzw. Börsenregeln, Krieg, innere Unruhen, Streiks, Brand, Aufruhr, Überschwemmungen, Naturkatastrophen, Stromausfälle, Einstellungen bzw. Unterbrechungen des Handels, Stillstand der Börse, extreme Volatilität, extreme Handelsvolumen, Diebstahl (inkl. internen Diebstahls), Unterbrechungen der Kommunikationslinien und Hardwareausfall, sowie Probleme und Unterbrechungen bei Depotbanken. Die Haftung von WH ist auf vorsätzliche und grob fahrlässige Pflichtverletzungen begrenzt, soweit nicht eine Verletzung vertragswesentlicher Pflichten vorliegt.

4.5. Erhalt einer Order

Es ist erst dann davon auszugehen, dass WH eine Mitteilung, Transaktion, oder Order vom Kunden erhalten hat, wenn diese mit eigener Nummer auf der WH-Trading-Plattform erscheint oder wenn WH von der Transaktion oder Mitteilung Kenntnis genommen hat.

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass WH sich das Recht vorbehält, unilateral, Orders, pliziert durch elektronische Dienste seitens WH, zu verwerfen oder zu annullieren und dies ohne vorherige Ankündigung. Orders, welche bereits eine Ordnernummer erhalten haben, fallen ebenfalls unter diese Regelung.

4.6. Aussetzung der elektronischen Dienste

Falls der Kunde die Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht befolgt oder falls WH dies entscheidet, darf WH ohne vorherige Ankündigung gegenüber dem Kunden veranlassen, dass betreffende Börsen, Handelssysteme oder Dritte den Zugang des Kunden vorübergehend oder dauerhaft einschränken, aussetzen oder kündigen. WH wird daraufhin den Kunden baldmöglichst über eine solche vorübergehende oder dauerhafte Einschränkung, Aussetzung oder Kündigung per Telefon oder E-Mail in Kenntnis setzen. Für den Fall, dass der Zugang des Kunden zu den elektronischen Diensten von WH durch WH eingeschränkt oder ausgesetzt wird, verpflichtet sich der Kunde, unverzüglich nach Erhalt der Mitteilung über die Einschränkung oder Aussetzung von WH, die Nutzung der elektronischen Dienste von WH zu unterlassen; die elektronischen Dienste nicht zu nutzen, noch zu versuchen sie zu nutzen, bis er eine schriftliche Mitteilung von WH erhält, dass er dazu berechtigt ist. Ohne Beschränkung des Vorstehenden kann der Kunde zivil- und strafrechtlich verfolgt werden, wenn er die Dienste von WH Selfinvest zu anderen Zwecken als zu denen dafür vorgesehen (wie z.B. aber nicht ausschließlich um die Sicherheit und die Funktionalität der elektronischen Dienste von WH Selfinvest zu verfälschen, zu hacken, zu verändern oder zu verderben) benutzt oder zu benutzen versucht.

4.7. Anzeige einer unbefugten Nutzung

Sie stimmen zu, dass Sie WH als eine Bedingung für die Zulassung zur Nutzung der elektronischen Dienste von WH unverzüglich benachrichtigen, wenn Sie: (1) mit Hilfe der elektronischen Dienste von WH eine Order erteilt haben und diese Order auf Ihrer Handelsplattform nicht angezeigt wird, (2) mit Hilfe der elektronischen Dienste von WH einen Handel ausgeführt haben und dieser Handel am nächsten Geschäftstag auf dem Kontoauszug nicht angezeigt wird, (3) einen Handel, den Sie nicht angewiesen haben, oder eine ähnliche fragwürdige Buchung auf dem Kontoauszug

Kontoinhaber

Mitinhaber

Unterschrift und Datum

Unterschrift und Datum

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

2

feststellen, (4) eine nicht autorisierte Verwendung Ihrer Benutzerkennung(en), Ihres Kennworts/Ihrer Kennwörter oder anderer Produkte bzw. Dienstleistungen in Verbindung mit Ihrem/Ihren Liquiditäts-Konto/Konten feststellen.

Falls Sie nach Feststellung eines der oben genannten Ereignisse WH nicht unverzüglich hiervon in Kenntnis setzen, beschränkt sich die Haftung von WH Ihnen oder einem Dritten gegenüber, der seine Forderungen durch Sie geltend macht, auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit für sämtliche Schäden, die bei unverzüglicher Benachrichtigung hätten verhindert werden können.

4.8. Schutz der Urheberrechte, Herunterladen und Marken

Alle Informationen - im größtmöglichen Sinne – aus Texten, Grafiken, downloadbaren Files, Formularen, Software, etc. unterliegen den Urheberrechten und sind der Besitz von WH oder von Dritten. Der Kunde beansprucht keine Rechte auf diese Informationen. Informationen dürfen nur übernommen oder weitergegeben werden mittels vorangegangener, schriftlicher Erlaubnis seitens WH oder dem rechteinhabendem Dritten. Informationen, die zum Download zur Verfügung gestellt werden, dürfen ohne Beschränkung auch heruntergeladen werden. Diese Informationen werden nicht zum Eigentum der Person, die den Download gemacht

hat. Diese Informationen sind exklusiv für den eigenen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht weiter verbreitet werden.

Die auf den Websites, auf Plattformen und in Materialien von WH dargestellten Warenzeichen, Logos und Dienstleistungsmarken („Marken“) sind entweder das Eigentum von WH oder das Eigentum Dritter. Sie dürfen diese Marken ohne schriftliche Genehmigung von WH oder diesem Dritten, der die Marken unter Umständen besitzt, nicht verwenden.

4.9. Von Ihnen übermittelte Informationen

Sofern der Kunde an WH unaufgefordert den Handel mit Finanzinstrumenten oder die Nutzung der WH-Plattform betreffende Daten (dies kann beinhalten, ist aber nicht beschränkt auf Programmierungen, Modelle, Meinungen oder Strategien) zusendet, gehen diese in das Eigentum von WH über.

4.10. Automatisierung

Die Generierung automatischer Börsenorders durch eine programmierbare Tradingplattform verlangt eine komplexe technische Infrastruktur (Stabilität des PCs, Telekommunikation etc.), deren Komponenten alle einwandfrei funktionieren müssen. Die Mehrzahl der Komponenten befinden sich außerhalb des Einflussbereichs von WH Selfinvest. Daher weist WHS jedwede Verantwortung

für eventuell auftretende Probleme, die auf einer Fehlfunktion einer oder mehrerer dieser Komponenten beruhen, von sich, soweit letztere sich außerhalb unseres Einflussbereichs befinden.

Es wird den Benutzern dringend empfohlen, die Ausführung aller automatischen Orders, die sie in eine Tradingplattform eingegeben oder in ihr generiert haben, fortlaufend zu verfolgen.

4.11. Konditionelle Orders

Einige der WHS Tradingplattformen erlauben, konditionelle Orders zu platzieren. Dies bedeutet, dass es möglich ist, gleichzeitig mehrere Orders mit verschiedenen Kriterien auf einen Futures-Kontrakt einzugeben. Ein Beispiel ist die Bracket- oder OCO-Order, bei der nach Erfüllung einer Order die andere automatisch gelöscht wird. Der Trader, der das Limit und/oder den Stop seiner konditionellen Orders nahe beieinander platziert, ist sich der Tatsache bewusst, dass eventuell mehrere seiner konditionellen Orders ausgeführt werden. Diese Transaktionen sind gültig und verbleiben im Konto des Benutzers, der dieses Risiko versteht und akzeptiert.

Kontoinhaber	Mitinhaber
_____ Unterschrift und Datum	_____ Unterschrift und Datum

INFORMATION ZU RISIKEN

3

Der Handel mit Terminkontrakten und Optionen ist für viele Menschen nicht geeignet. Sie sollten sorgfältig abwägen, ob diese Art von Handel in Anbetracht Ihrer Erfahrung, Ziele, finanziellen Mittel und anderer relevanter Umstände für Sie geeignet ist.

1. TERMINKONTRAKTE

1.1. Hebelwirkung

Termingeschäfte bergen ein hohes Risiko. Der Einschussbetrag ist gemessen am Wert des Terminkontrakts gering, so dass Transaktionen einer „Hebelwirkung“ unterliegen. Eine relativ geringfügige Marktbewegung hat einen verhältnismäßig größeren Einfluss auf die Mittel, die Sie hinterlegt haben oder noch hinterlegen müssen: Das kann zu Ihrem Nachteil, aber auch zu Ihrem Vorteil sein. Sie könnten einen Totalverlust des Einschusses sowie zusätzlicher Mittel erleiden, welche Sie bei der Firma zur Erhaltung Ihrer Position hinterlegt haben. Wenn sich der Markt für Ihre Position schlecht entwickelt oder der Mindesteinschuss erhöht wird, könnten Sie aufgefordert werden, zur Erhaltung Ihrer Position kurzfristig zusätzliche Mittel in beträchtlicher Höhe nachzuschließen. Wenn Sie dieser Nachschussaufforderung nicht innerhalb der vorgegebenen Frist nachkommen, kann Ihre Position mit Verlust glattgestellt werden, wobei Sie für entstehende Mindererlöse haften müssen.

1.2. Risikomindernde Orders oder Strategien

Die Erteilung bestimmter Orders (d. h. von „Stop-Loss-Orders“, soweit diese nach örtlichem Recht zulässig sind, oder von „Stop-Limit-Orders“), die Verluste auf bestimmte Beträge begrenzen sollen, könnten wirkungslos bleiben, da die Marktbedingungen eine Ausführung dieser Orders unter Umständen unmöglich machen. Strategien, bei welchen verschiedenartige Positionen miteinander kombiniert werden, z. B. „Spread“- oder „Straddle“-Positionen sind unter Umständen genauso riskant wie das Anlegen einfacher „Short“- oder „Long“-Positionen.

2. OPTIONEN

2.1. Variabler Risikograd

Optionsgeschäfte bergen ein hohes Risiko. Käufer und Verkäufer von Optionen sollten sich mit der Art der Optionen (d. h. Put (Verkaufsoption) oder Call (Kaufoption)), mit denen sie zu handeln beabsichtigen, sowie mit den damit verbundenen Risiken vertraut machen. Berechnen Sie unter Berücksichtigung der Optionsprämie und der Transaktionskosten, wie stark die Optionen an Wert gewinnen müssen, damit Ihre Position Gewinn abwirft. Der Käufer einer Option kann die Option glattstellen, ausüben oder auch verfallen lassen. Die Ausübung einer Option führt entweder zu einem Barausgleich oder zum Erwerb oder der Lieferung des Basiswertes durch den Optionskäufer. Hat die Option einen Terminkontrakt zum Basiswert, erwirbt der Käufer eine Position Terminkontrakte samt der damit verbundenen Einschusspflichten (siehe Abschnitt über Terminkontrakte oben). Falls die gekaufte Option wertlos verfällt, erleiden Sie einen Totalverlust Ihrer Anlage, bestehend aus Optionsprämie zzgl. Transaktionskosten. Wenn Sie in Betracht ziehen, weit aus dem Geld stehende Optionen zu kaufen, sollten Sie sich darüber im Klaren sein, dass derartige Optionen gewöhnlich äußerst geringe Gewinnchancen bieten.

Der Verkauf einer Option birgt im Allgemeinen ein deutlich höheres Risiko als der Kauf einer Option. Die Prämie, die der Verkäufer erhält, wird zwar fest vereinbart, jedoch kann der Verkäufer einen Verlust erleiden, der diesen Betrag weit übersteigt. Der Verkäufer hat zur Erhaltung der Position Nachschusszahlungen zu leisten, wenn sich der Markt ungünstig entwickelt. Auch ist der Verkäufer dem Risiko ausgesetzt, dass der Käufer die Option ausübt und der Verkäufer dann verpflichtet ist, einen Barausgleich zu leisten oder den Basiswert zu erwerben bzw. zu liefern. Hat die Option einen Terminkontrakt zum Basiswert, erwirbt der Verkäufer eine Position Terminkontrakte samt der damit verbundenen Einschusspflichten (siehe Abschnitt über Terminkontrakte oben). Wenn die Option vom Verkäufer dadurch „gedeckt“ ist, dass er eine entsprechende Position des Basiswertes, an Terminkontrakten oder anderen Optionen hält, ist das Risiko unter Umständen geringer. Wenn die Option nicht gedeckt ist, kann das Verlustrisiko unbegrenzt sein.

In manchen Ländern gestatten manche Börsen eine aufgeschobene Zahlung der Optionsprämie, so dass der Käufer für Einschusszahlungen haftet, welche den Prämienbetrag nicht übersteigen. Für den Käufer besteht dennoch weiterhin das Risiko, Prämie und Transaktionskosten zu verlieren. Wenn die Option ausgeübt wird oder verfällt, besteht für den Käufer dennoch weiterhin das Risiko, Prämie und Transaktionskosten zu verlieren. Wenn die Option ausgeübt wird oder verfällt, ist der Käufer zur

Zahlung aller zu diesem Zeitpunkt ausstehenden, noch nicht gezahlten Prämien verpflichtet.

3. WEITERE TYPISCHE RISIKEN VON TERMINKONTRAKTEN UND OPTIONEN

3.1. Vertragsbedingungen

Erkundigen Sie sich bei der Firma, mit der Sie handeln, nach den Bedingungen bestimmter Terminkontrakte oder Optionen, mit denen Sie handeln, sowie nach den damit verbundenen Verpflichtungen (d. h. den Umständen, unter denen Sie verpflichtet sein könnten, den Basiswert eines Terminkontrakts abzunehmen oder zu liefern, sowie bei Optionen nach den Verfallstagen und Einschränkungen zur Ausübungsfrist). Unter bestimmten Umständen können die Spezifikationen ausstehender Kontrakte (einschließlich des Ausübungspreises einer Option) von der Börse oder Clearingstelle geändert werden, um Veränderungen beim Basiswert Rechnung zu tragen.

3.2. Aussetzung oder Beschränkung des Handels und Preisverhältnisse

Marktbedingungen (z. B. Illiquidität) und/oder die Vorschriften bestimmter Märkte (z. B. die Aussetzung des Handels mit einem Terminkontrakt oder Kontraktmonat infolge von Preislimiten oder anderen Sicherungsmaßnahmen) können das Verlustrisiko erhöhen, da es schwierig oder unmöglich sein kann, Transaktionen auszuführen oder Positionen zu liquidieren/glattzustellen. Wenn Sie Optionen verkauft haben, kann Ihr Verlustrisiko dadurch steigen. Überdies ist es möglich, dass zwischen dem Basiswert und dem Terminkontrakt bzw. zwischen dem Basiswert und der Option keine normalen Preisverhältnisse bestehen. Das kann beispielsweise geschehen, wenn für den Terminkontrakt, welcher der Basiswert der Option ist, bestimmte Preismitte gelten, für die Option dagegen nicht. Das Fehlen eines zugrundeliegenden Referenzpreises kann es schwierig machen, den „fairen“ Wert abzuschätzen.

3.3. Hinterlegte Barmittel und hinterlegtes Vermögen

Informieren Sie sich über Sicherungen für den vereinbarten Einschuss oder sonstiges Vermögen, das Sie für In- und Auslandsgeschäfte hinterlegen. Das gilt insbesondere für den Fall einer Insolvenz oder eines Konkurses der Firma. Welchen Anteil Ihrer Gelder oder Ihres anderen Vermögens Sie zurückerlangen können, wird unter Umständen von örtlichen Gesetzen oder Vorschriften geregelt. In manchen Ländern wird Eigentum, das eindeutig als Ihres identifiziert werden kann, bei einem Zahlungsausfall in derselben Weise anteilmäßig aufgeteilt wie Barmittel.

3.4. Provisionen und sonstige Gebühren

Bevor Sie mit dem Handeln beginnen, sollten Sie sich eine Übersicht über sämtliche Provisionen, Gebühren und andere Belastungen beschaffen, zu deren Zahlung Sie verpflichtet sein werden. Diese Belastungen schmälern Ihren Reingewinn (sofern vorhanden) oder erhöhen Ihren Verlust.

3.5. Transaktionen in anderen Ländern

Bei Transaktionen auf Märkten in anderen Ländern, einschließlich Märkte, die offiziell mit einem inländischen Markt verbunden sind, sind Sie unter Umständen zusätzlichen Risiken ausgesetzt. Diese Märkte können Richtlinien unterliegen, die möglicherweise einen anderen oder geringeren Anlegerschutz bieten. Bevor Sie handeln, sollten Sie sich über die für Ihre bestimmten Transaktionen relevanten Vorschriften informieren. Ihre örtliche Aufsichtsbehörde wird nicht in der Lage sein, die Durchsetzung der Vorschriften von Aufsichtsbehörden oder Märkten in anderen Ländern, in denen Ihre Transaktionen ausgeführt wurden, zu erzwingen. Bevor Sie mit dem Handeln beginnen, erkundigen Sie sich bei der Firma, mit der Sie handeln, nach näheren Informationen über die Rechtsmittel, die Ihnen in Ihrem Heimatland und anderen relevanten Ländern zur Verfügung stehen.

3.6. Währungsrisiken

Die Höhe Ihres Gewinns oder Verlustes beim Handel mit Kontrakten, die in einer Fremdwährung denominated sind (unabhängig davon, ob sie in Ihrem Heimat- oder einem anderen Land gehandelt werden), ist auch abhängig von Wechselkurschwankungen, wenn eine Konvertierung aus der Währung, auf welcher der Kontrakt lautet, in eine andere Währung erforderlich ist.

3.7. Elektronische Handels- und Orderleitsysteme

Elektronische Handels- und Orderleitsysteme unterscheiden sich vom herkömmlichen Parketthandel und der manuellen Orderweiterleitung. Transaktionen, bei denen ein elektronisches

System zum Einsatz kommt, unterliegen den Vorschriften und Richtlinien der Börse, die das System zur Verfügung stellt und/oder an welcher der Kontrakt notiert ist. Bevor Sie Transaktionen ausführen, bei denen ein elektronisches System zum Einsatz kommt, sollten Sie sich eingehend mit den Vorschriften und Richtlinien der Börse vertraut machen, die das System zur Verfügung stellt und/oder an welcher der Kontrakt notiert ist.

a) Unterschiede zwischen elektronischen Handelssystemen

Der Handel oder die Weiterleitung von Orders über elektronische Systeme geschieht je nach elektronischem System auf unterschiedliche Weise. Konsultieren Sie die Vorschriften und Richtlinien der Börse, die das elektronische System anbietet und/oder an welcher der Kontrakt gehandelt oder zu der Order weitergeleitet wird, um sich im Hinblick auf das Handelssystem unter anderem mit dem vom System angewandten Verfahren zum Orderabgleich, den Eröffnungs- und Schlussverfahren und -kursen, den Richtlinien zu fehlerhaften Handelstransaktionen sowie den Handelsbeschränkungen und -bestimmungen und darüber hinaus im Hinblick auf alle Systemen mit den Zugangsvoraussetzungen und Kündigungsgründen sowie mit Einschränkungen zu den Arten von Orders, die in das System eingegeben werden dürfen, vertraut zu machen. Jeder dieser Punkte kann unterschiedliche Risikofaktoren mit Blick auf den Handel über ein bestimmtes System oder dessen Nutzung bergen. Jedes System kann überdies Risiken in Zusammenhang mit dem Systemzugang, variierenden Antwortzeiten und der Sicherheit bergen. Bei internet-basierten Systemen können zusätzliche Arten von Risiken in Zusammenhang mit dem Systemzugang, variierenden Antwortzeiten und der Sicherheit sowie Risiken in Zusammenhang mit Service-Providern und dem Empfang und der Überwachung elektronischer Post bestehen.

b) Risiken in Zusammenhang mit Systemausfällen

Der Handel über ein elektronisches Handels- oder Orderleitsystem setzt Sie dem Risiko eines Ausfalls des Systems oder seiner Komponenten aus. Im Falle eines System- oder Komponentenausfalls können Sie unter Umständen für einen gewissen Zeitraum keine neuen Orders eingeben, noch anstehende Orders ausführen oder zuvor eingegebene Orders ändern bzw. streichen. Ein System- oder Komponentenausfall kann auch zum Verlust von Orders oder der Orderpriorität führen.

c) Gleichzeitiger Parkett- und elektronischer Handel

Manche in einem elektronischen Handelssystem angebotenen Kontrakte werden unter Umständen während derselben Handelszeiten sowohl elektronisch als auch nach dem Zurfusystem (Parketthandel) gehandelt. Informieren Sie sich anhand der Vorschriften und Richtlinien der Börse, die das System anbietet und/oder an welcher der Kontrakt notiert ist, wie Orders ausgeführt werden, die keine Anweisungen zur Ausführung über ein bestimmtes System enthalten.

d) Haftungsbeschränkung

Börsen, die ein elektronisches Handels- oder Orderleitsystem anbieten und/oder an denen der Kontrakt notiert ist, haben unter Umständen Vorschriften erlassen, welche ihre Haftung und die Haftung von FCMs (Banken und Brokern mit der Erlaubnis zur Abwicklung von Terminkontrakten) sowie von Software- und Telekommunikationsanbietern und darüber hinaus die Höhe des Schadenersatzes begrenzen, den Sie für Ausfälle oder Verzögerungen des Systems geltend machen können. Diese Bestimmungen zur Haftungsbeschränkung unterscheiden sich von Börse zu Börse. Konsultieren Sie die Vorschriften und Richtlinien der betreffenden Börse(n), um sich über deren Haftungsbeschränkungen zu informieren.

3.8. Außerbörsliche Transaktionen

In manchen Ländern, und dann auch nur unter ganz bestimmten Umständen, dürfen Transaktionen außerbörslich abgewickelt werden. Die Firma, mit der Sie handeln, darf dann bei dieser Transaktion als Ihr Handelspartner auftreten. Dabei kann es schwierig oder gar unmöglich sein, eine bestehende Position zu liquidieren, den Wert zu beurteilen, den fairen Preis zu bestimmen oder den Risikograd zu beurteilen. Aus diesen Gründen sind derartige Transaktionen unter Umständen mit größeren Risiken verbunden. Außerbörsliche Transaktionen sind möglicherweise weniger stark reguliert oder unterliegen gesonderten Richtlinien. Bevor Sie derartige Transaktionen ausführen, sollten Sie sich mit den geltenden Vorschriften und den damit verbundenen Risiken vertraut machen.

Kontoinhaber	Mitnhaber
_____ Unterschrift und Datum	_____ Unterschrift und Datum